Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

O f f e n e r B r i e f zu Corona CXLXXI Innsbruck, 2020-11-18

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

Herr Kurz, Sie wollen keinen Frieden durch Recht in einem funktionierenden Rechtsstaat haben? Wollen Sie damit erreichen, dass gesetzestreue Bürger für Recht sorgen müssen, da wir unter einem vorherrschenden Rechtsbankrott leiden? Sind Sie sich da wirklich sicher? Wollen Sie von gesetzestreuen Bürgern gejagt werden? Wollen Sie vor eine unabhängige Wahrheitskommission gebracht werden? Sie treten die Menschenrechte mit Füßen und haben es zu verantworten, dass sehr viele Menschen ermordet werden! Sie brechen jeden Tag internationale Gesetze und unsere Verfassung! Sie begehen Amtsmissbräuche und Veruntreuung von vielen Millionen Steuergeldern! Wenn Sie anderen Menschenreche verwähren warum sollten für Sie dann Menschenrechte (ordentliches Gerichtsverfahren) gelten? Mein Ausbildner beim Bundesheer hat uns Jagdkampfkommandanten beigebracht: **Wenn Politiker Gesetze nicht befolgen, machen Sie sich zu inneren Feinden und die Soldaten und Polizisten haben die Verantwortung dafür zu sorgen, dass das abgestellt wird.** Bis heute haben drei Gerichte (Staatsanwaltschaften) in Östereich dabei versagt, oder lassen sich alle Zeit der Welt, obwohl jeden Tag deshalb Menschen ermordet werden. Also, nachdem vorher alles bisher erfolglos unternommen wurde, um dieses eklatante Unrecht abzustellen die Polizei versagt, die Staatsanwälte versagen, die Offiziere versagen und die Politiker dieses systematische Verbrechen unterstützen und die Journalisten dies durch Verschweigen/vertuschen ebenfalls unterstüzten, bin ich bzw. werde dazu gezwungen meinen friedliebenden Weg zu verlassen und mich auf die Jagd zu machen und eine Blutspur mittels blutgefüllten Wasserbomben legen werde. Sie, Herr Kurz, haben ein wenig Jus studiert. Dann ist Ihnen sicher auch bekannt: **§ 12 StGB Behandlung aller Beteiligten als Täter** -Nicht nur der unmittelbare Täter begeht die strafbare Handlung, sondern auch jeder, der einen anderen dazu bestimmt, sie auszuführen, oder der sonst

zu ihrer Ausführung beiträgt. Also Beteiligung an vielfachen systematischen menschenverachtenden menschenrechswidrigen illegalen Massenmord.

- Die Bilder von blutüberströmten Verantwortungsträgern werden einen weltweiten Trend des Widerstandsengagements auslösen, welche bei jeglichem Unrecht von politischen Verantwortungsträgern von zivilen Ungehorsam treibenden friedliebenden Aktivisten dann auch in Zukunft angewendet werden wird, denke ich mir. So ein blutgefüllter Luftballon, kostet nicht viel und tut nicht wirklich weh, ist ein medialer und psychologischer Effekt und eine verdiente Kennzeichnung der verantwortungslos agierenden Verantwortungsträger. Meiner Meingung nach, werden viele Gekennzeichnete dadurch die Gelegenheit erhalten über ihre Taten tiefgehend zu reflektieren und ihren Weg ändern. Ramstein, Leuck, Bad Aibling, Stuttgart und viele andere Orte des UNRECHTS werden die Ziele dieses zivilen notwendigen Ungehorsams werden. Beim Bevölkerungsschutzgesetz bzw. Infektionsschutzgesetz in Deutschland könnte/würde der Bundestag ebenfalls viele solcher Blutbomben abbekommen, ist anzunehmen, wenn es heute schon bekannt wäre. Ich denke wir sehen farbenfrohen Zeiten entgegen, wo das Unrecht gekennzeichnet werden wird und für alle besser sichtbar gemacht wird. Als Optimist nehme ich sogar an, dass der eine oder die andere Gekennzeichnete dadurch sogar erleuchtet werden wird. Ohne Scheiß, nehme ich an. ZEN-Schocke können Erleuchtung bewirken. Vielleicht nicht sofort vor Ort, aber später. Es könnte/wird m. E. n. eine Art Abschreckung der Verantwortungsträger dadurch erreicht werden wird, da es eine leichte Möglichkeit für jeden darstellt, dies zu machen und sehr effektiv bzw. wirksam ist. Also mit effektiven Beispiel vorangehen.

- Wenn Sie alle meine offenen Briefe seit 13.04.2012 gelesen haben, wissen Sie ja bereits, dass ich mich auf dem Weg der Friedensprovokation befinde. Hier sind alle offenen Briefe und noch viel, viel mehr Artikel nachzulesen. https://www.aktivist4you.at/wordpress/ OK dort befinden sich über 10.000 „lesenswerte“ und informative Artikel und Lesebequeme können sich ja eines von den von mir erstellten 2.815 Vidos hier ansehen https://www.youtube.com/channel/UC4aBv18YxTPx9y_Cq173zfA um klar zu sehn auf klarsehen. Ja ich bin nicht nur ein Sach- und Fachbuchlesefreak und habe über 1.300 davon bereits gelesen/verschlungen, neben vielen anderen Büchern und vielen tausenden Zeitungsartikeln. Als Kaufmann lege ich besonderen Wert auf Effizienz und Priorität und auf meinem autoditakten Weg des learning by doings wird man mit viel Praxis immer schneller. Sogar so schnell, dass die Polizei und andere gar nicht mehr mitkommen (können). Aufgrund der Priorität mache ich die mir wichtigsten Dinge/Angelegenheiten immer als erstes. Sie können ganz leicht erkennen, was mir wichtig ist. Siehe offene Briefe. Sogar viel, viel wichtiger als eigener finanzieller Verdienst oder Vermögen. X-Tausende Stunden Widerstandsegagement in den letzten achteinhalb Jahren verfolgen ein mir sehr, sehr wichtiges Ziel, von dem ich in meinem Leben nicht abrücken werde, da ich wie alle nur über ein Leben verfüge. Es zählt die Tat, nicht das bla, bla, bla. Und es ist Zeit, zu tun. Lange genug wurde tatenlos den Verantwortungsträgern zugesehen. Ich verfüge über einen recht starken Willen und eine ausgeprägte Beharrlichkeit sowie Zielorientiertheit. Ich werde versuchen den **UNWILLEN der Politik offenkundige Missstände auszuräumen und das mediale Verschweigen bzw. völlig unzureichende Berichterstattung darüber so** öffentlich wir nur irgendwie möglich machen und dadurch den Unwillen brechen und die Medienkonsumenten über die interessensgesteuerten von unseren Steuergeldern völlig abhängigen Hofberichterstatter-Mainstreammedien aufklären. Offenkundige Interessenskonflikte sollten viel häufiger medial diskutiert und bestmöglich ausgeräumt werden, sagt mir mein Hausverstand.

- Und Herr Kurz, ich denke mir, Ihre Großhirnrinde ist dünner wie gewöhnlich, wie es bei Narzissten vorkommt, ja dort in der äußeren Nervenzellenschicht des Gehirns, in der die Inselrinde sitzt, die für das Mitgefühl verantwortlich ist. Ihre mangelde Kritikfähigkeit sowie ihr übersteigerter Wunsch nach Bewunderung aber auch Ihr Streben nach Dominanz sowie Ihr mangelnder Wille, die Gefühle anderer in eigene Entscheidungen zu integrieren wie auch Ihr übersteigertes Selbstbewusstsein sind weitere

deutliche Anzeichen für Ihren **Narzissmus.** Ja, ganz ehrlich. Wie bereits früher schriftlich angeraten, sollten Sie den Soziopathentest und einen Intelligenztest absolvieren sowie den Schweregrad ihres Narzissmus abklären. Haben Sie das bereits gemacht? Sind Sie sich über Ihr soziopathisches und asoziales sowie über Ihr verbrecherisches Verhalten aber auch über ihre eklatante Inkompetenz sowie Arroganz und Ignoranz bewusst, wurden das alles bereits ärztlich bestätigt, bzw. abgeklärt, Herr Kurz?

- Ihr offenkundig fehlender Mut bzw. ihre erbärmliche Feigheit sich mit mir zu einem Interview zu treffen ist in den deutschsprachigen Mainstreammedien ja bereits bekannt. Ich schäme mich für Sie fremd, und wünsche Ihnen, dass Sie ihre Feigheit überwinden können und sich notwendigen Fragen von Kritikern stellen. Ich verspreche Ihnen, dass ich Sie kein einziges Mal als größter Versager der 2. Republik bezeichnen werde. Ist fair, haben wir einen Deal? ☺ Dann sollten wir uns nur noch einen Termin abstimmen. Ich habe ja eigentlich immer frei, da ich ja arbeiten lasse. Und eines verspreche ich Ihnen. Dieses Interview werden Sie Ihr Leben lang nicht mehr vergessen und werden mir aber sehr dankbar sein, dass ich Sie erlöse, vom Bösen. Ja. Das kann ich. Ich könnte Ihnen aber auch die „Hand auflegen“, so eine Art gesunde Watsche geben, um Sie wieder zur Vernunft zu läutern. Ich lege Ihnen so oft die Hand auf, bis Sie wieder vernünftig sind und die Königswarte ihren Betrieb eingestellt hat, wäre ein anderer Deal mit dem ich gut leben bzw. mich anfreunden könnte. Hmm, sind wir im Geschäft, Herr Kurz. Lieber ein Interview, ein blutgefüllter Ballon oder Handauflegungen bis zum Eintritt von Vernunft? Ihre Wahl, Herr Kurz. Also, ich an Ihrer Stelle würde mich für das Interview entscheiden. Das wäre auch mir am liebsten, da ich ja Pazifist bin, und nur im absoluten Notfall, also wenn es wie hier um Leben und Tod geht, zivile Ungehorsammaßnahmen beschreiten werde. Wie geht es Ihnen Herr Kurz? Sie entscheiden/riskieren lieber Ziel eines mit Kunstblut gefüllten Luftballon zu werden? Sie wollen von mir überrascht werden? Sie wollen meine Zielgenauigkeit testen bzw. erleben? Oder ziehen Handauflegungen vor? Und wenn Sie mich dazu nötigen, zu dem Luftballonengagement greifen zu müssen, werde ich dieses Engagement mit lauten Rufen begleiten, sodass kurz bevor die Bomen, ja es werden zwei Ballons von mir auf das jeweilige Ziel (Kopf von Verantwortungsträger der Königswarte) geworfen werden, also kurz bevor die Bomben auf ihren Kopf landen werden, werden Sie nochmals von mir akusitisch gewarnt werden bzw. dass Sie darauf vorbereitet sind, gekennzeichnet zu werden. Nein, ich werde nicht **Allahu Akbar** rufen, eher – Das ist für ihre Beteiligung am US-Drohnemordprogramm, Sie Verbrecher. Sie gehören eingesperrt. Kommen Sie her, dann werde ich Ihnen auch noch gern die Hand auflegen, Sie jämmerlicher Feigling. Oder ähnliche Sprüche, werde ich mir noch genauer überlegen. Und sollte ein Luftballon das Ziel verfehlen, werde ich nochmals zwei Luftballone nachwerfen um sicher zu gehen, mein Ziel zu erreichen.

- Und Herr Kurz, Sie müssen zugeben, dass ich Ihnen wirklich zahlreiche Möglichkeiten/Chancen offengehalten bzw. eingeräumt habe, meinen Forderungen zu Einstellung der verfassungswidrigen **illegalen US-Spionage** zur Beteiligung am **illegalen US-Drohnenmordprogramm** nachzukommen. Sie setzen lieber Ihre Freiheit und Ihren Kopf sowie Ihr aufgebautes Image aufs Spiel? Wieder sehr unvernünftig von Ihnen, wirklich wahr, Herr Kurz. Würde ich nicht so machen. Mit Vernunft und Hausverstand haben Sie es aber anscheinend überhaupt nicht viel zu tun. Kompetenz muss ich Ihnen auch absprechen. Sie werden eher vom Machthunger, der Ignoarnz, Arroganz, Größenwahnsin und dem nackten Wahnsinn getrieben sowie von krimineller Energie angetrieben, wie es scheint. Dafür haben Sie Blendereigenschaften und lügen mit Donald Trump und Baron Münchhausen um die Wette. Da fällt mir ein. Ich werde morgen einen mir bekannten Hofrat und Polizeijuristen aufsuchen und um Unterstützung bei Ihrer Verurteilung bzw. Immunitätsaufhebung sowie Anklage zu ersuchen. Und, aber das kann ich Ihnen jetzt wirklich nicht verraten, da ich nicht meine Strategie gefährden kann, Sie verstehen.

- Und Sie wissen, das mein „Widerstand“ gegen Unrecht auf dem Naturrecht, dem Widerstandsrecht, siehe offenen Brief vor einigen Tagen beruht bzw. beruhen wird. Ich habe mich nach diesen Vorgaben gehalten und zuvor versucht dem Herrscher, hier Sebastian Kurz & Co, auf den Bruch des Herrschaftsvertrages (Verfassung) aufzuzeigen bzw. anzuzeigen, um eindringlichst mehrmals

gefordert davon abzulassen, welches erfolglos blieb. Ebenfalls erfolglos blieben alle anderen friedlichen Versuche dieses offenkundige Unrecht abzustellen. Laut Widerstandsrecht würde mir jetzt sogar als „**Ultima ratio**“ einiges mehr erlaubt sein, welches ich als Pazifist, aber auch nicht notgedrungen machen werde. Ich kann eigentlich kein Blut sehen. Sie können sich also vorstellen, dass ich mich dazu überwinden muss, diese Luftballons zu schmeißen, aber ich weiß ja, dass es kein echtes Blut ist. ☺ Ich werde bis zum Schluss weiterhin gegen dieses offenkundige Unrecht protestieren und alles in meiner Macht/Möglichkeit unternehmen! Das ist nicht nur mein Recht, sondern als Mensch meine Verpflichtung mich für das Leben von Unschuldigen sowie für christliche Werte und Rechtsstaatlichkeit sowie Demokratie einzusetzen. Sehen Sie das etwa anders, Herr Kurz?

- Oder versuchen Sie sich mal in die Lage eines österreichischen Polzisten zu versetzen. Dieser denkt er wird auf die Verfassung angelobt und muss diese einhalten und dafür Sorge leisten für Gesetzmässigkeit zu sorgen. Was ja so gedacht ist. ABER**. Jeder Polizist** der über ein wenig Rechtserkenntnisfähigkeit verfügt, erkennt bei der verfassungswidrigen Königswarte ganz leicht, dass Herr Kurz, Herr Van der Bellen, Frau Tanner, u. a. **die Verfassung jeden Tag brechen und sich an einem systematischen Massenmordprogramm beteiligen**. Was glauben Sie denken alle Polizisten darüber? Hey, wir werden hier verarscht! Ich muss die Verfassung einhalten und die nicht? Ich muss zusehen wie die die Gesetze brechen und ich muss die Gesetze einhalten und alle anderen dazu nötigen dies zu machen? Gleichbehandlung? Ich sollte demnächst einen Vortrag in der Polizeitdirektion Innsbruck vor versammelter Mannschaft halten und wenn das noch nicht genügen sollte, auch in den anderen Bundesländern alle Polizisten darauf hinweisen, was hier abgeht und wie sie dadurch verarscht werden und wie unglaubhaft das alles ist und sie dadruch gemacht werden. Ich sage Ihnen Herr Kurz, an die 100 % der Polizisten wollen keine Mittäter von einem systematischen Drohnenmordprogramm sein, welches über 98 % unschuldige Menschen ermordet. Ganz sicher nicht. Und falls einer dabei sein sollte, der das machen will, sollte er umgehend suspendiert und psychiatrisch abgeklärt werden! Ja, sollte er. Das können Sie ruhig annehmen/glauben. Wie soll denn ein angeblich rechtstreuer Mensch (Polizist) sich noch in den Spiegel schauen können, wenn er dabei mitmachen muss bzw. überhaupt nicht für Strafvereitelung sorgt. Wenn Polizisten nicht mehr dafür sorgen das Gesetze eingehalten werden, dann leben wir in keinem Rechtsstaat mehr. Verständlich?

- Oder Herr Kurz, versuchen Sie sich mal in die Lage eines **Soldaten oder Offiziers** zu versetzen. Werden alle auf die Verfassung angelobt und müssen zusehen, wie der eigene „Verein“ sich als US-Spion entgegen unserer Verfassung verdient (benutzt wird!) und sich am US-Drohnenmordprogramm beteiligt. Also als neutraler Staat eine militärische Anlage für die USA betreibt. Was glauben Sie was Soldaten und Offiziere darüber denken wenn Sie für ein Massenmordprogramm ausgenutzt werden. Wieviel Soldatenehre wird da noch übrigbleiben? Denken Sie Herr Kurz die verfügen alle über keinerlei Rechtserkenntnisfähigkeit und kein Gewissen? Da irren Sie sich aber gewaltig.

- Oder Herr Kurz, versuchen Sie sich mal in die Lage eines **Verfasssungsschützers** zu versetzen. Dieser wird auf die Verfassung angelobt, hat es zur Aufgabe diese einzuhalten, aber sein Chef beteiligt sich am alltäglichen Verfassungsbruch auf der Königswarte. Also der Kopf des Verfassungsschutzes bricht jeden Tag die Verfassung und beteiligt sich am illegalen US-Drohnenmordprogramm sowie unternimmt **US-Spionage**! Ist Österreich wirklich Absurdistan? Sieht ganz danach aus! Ja, sieht es.

- Oder Herr Kurz, versuchen Sie sich mal in die Lage von **Staatsanwälten oder Richtern** zu versetzen. Auch dort befinden sich sehr, sehr viele Menschen mit einem gesunden Hausverstand und einer gesunden Rechtserkenntnisfähigkeit. Glauben Sie, dass dieser Personenkreis es verteidigen wird, wenn jemand über dem Gesetz bis heute ungestraft verbrecherisch handelt? Wissen Sie wie lächerlich sich alle machen, wenn wir die Königswarte weiterbetreiben. Dass macht alle zu Absurden. Wie will ein Staatsanwalt oder Richter behaupten können, dass wir noch ein Rechtsstaat sind, wenn es keine Gleichheit vor dem Gesetz existiert. In einem Rechtsstaat steht niemand über dem Gesetz. Niemand. Die Königswarte macht unseren Rechtsstaat lächerlich. Es darf nicht sein, dass an den

Toren der Königswarte unser Rechtsstaat endet. Das darf nicht sein. Muss die Königswarte etwa „in Licht“ aufgehen, damit diese Unrecht endlich aufhört?

- Oder Herr Kurz, versuchen Sie sich mal in die Lage von **Journalisten/Redakteure** zu versetzen. Auch dort befinden sich sehr, sehr viele Menschen mit einem gesunden Hausverstand und einer gesunden Rechtserkenntnisfähigkeit. Glauben Sie etwa, dass dieser Personenkreis in der Öffentlichkeit darauf angesprochen ihre Verbrechen verteidigen wird? **Nein, Sie werden fallen gelassen wie eine heiße Kartoffel.** Ja, werden Sie. Wer will sich schon mit Verbrechern gemein machen? Ich kenne niemanden. Wie die Journalisten begründen werden, darüber bisher nicht berichtet zu haben, oder dies nicht erkannt zu haben, darauf bin ich neugierig. Eigentlich wäre es das Beste, wenn alle Chefredakteure Österreichs ihren Hut ziehen und Rückgrat beweisen, sich einer Selbstreflexion unterziehen und …. Auf jeden Fall sollten allen Mainstreammedien, welche NICHT über den Umstand unserer verfassungswidrigen Beteiligung am US-Drohnenmordprgramm berichtet haben, sämtliche staatlichen Werbegelder und sonstigen Gelder für mindestens drei Jahre entzogen werden oder gleich die Lizenz entzogen werden. Ein Verbot von Krone, Österreich, Heute, etc. in Österreich publizieren zu dürfen. Ja, dies sollte wirklich gemacht werden, damit es personelle Auswirkungen in den Mainstreammedien geben wird, da ca. 30 % der österreichischen Werbegelder ja Staatsgelder/Steuergelder sind. Wenn man einen Berichterstattungsauftrag von für die Öffentlichkeit wichtigen Belangen über lange Jahre einfach nicht nachkommt, sollte man überhaupt keine staatliche Unterstützung mehr erhalten. Im ORF sollte Herr Wrabretz und Frau Kathrin Zechner ihre Hüte ziehen. Der Kopf stinkt gewaltig und sollte ausgetauscht werden, sagt mir mein Hausverstand. Über die Frage der juritischen Verantwortung der Mainstreammedien durch Vertuschung/Verheimlichung sollten unabhängige Gerichte, welche NICHT politisch weißungsgebunden sind entscheiden, finden Sie sicher auch. Es sollte doch Fairness/Gerechtigkeit hergestellt werden und alle für Ihre Taten bzw. Unterlassungen juristisch abgeklärt und eventuell belangt werden. Eine juristische Säuberung der Elite. Für Tabula rasa sorgen. Den Mist raustragen.

- Herr Kurz, Sie sollten umgehend aufhören aus Österreich ein Absudistan zu machen und alle Polizisten, Soldaten, Staatsanwälte, Richter, Journalisten aber auch die Staatsbediensteten und alle Bürger*innen durch Ihre Handlungen zu verarschen und lächerlich zu machen. Wie absurd ist es, wenn ein Polizist vorgibt das Gesetz zu verteidigen aber dabei jeden Tag dabei zusieht wie die politische Kaste sich mittels Spionage an einem ausländischen illegalen US-Drohnenmordprogramm beteiligt. Der macht sich doch völlig lächerlich und ist überhaupt nicht mehr glaubhaft. Und wir sprechen hier von ALLEN Polizisten, allen Staatsanwälten, allen Richtern, allen Soldaten, allen Offizieren, allen Journalisten und Politikern. Niemand aus diesen Personenkreisen ist derzeit für mich glaubhaft. Ich befinde mich wirklich im faslschen Film.

- Jeder der sinnerfassend lesen kann und über Erkenntnisfähigkeit sowie Rechtserkenntnisfähigkeit verfügt, also jeder der einen gesunden Hausverstand hat, kann das und weiß wovon ich schreibe.

- So, kommen wir zum alltäglichen Medienspiegel, der ihren Horizont bzw. ihr Bewusstsein sowie ihr Verständnis/Wissen erweitern könnte. Wie Sie aus den vorangegangenen Medienspiegl bzw. offenen Briefe erkennen könn(t)en, gebe ich mir wirklich Mühe, wichtige Informationen für Sie auszuwähen, um Ihnen eine bessere Lageeinschätzung zu ermöglichen. Nicht mehr, nicht weniger. Natürlich könnte man auch sagen, ich sähe geistige Samen, um Bewusstsein zu generieren, dies könnte aber genausogut eine Verschwörungstheorie sein. Also lesen Sei nochmals die offenen Briefe, und bilden sich Ihre Meinung, viel Spaß dabei. Ich meine es wirklich gut mit Ihnen und uns allen und erhoffe mir, dass ist aber eine andere und sehr textlastige Geschichte. Hier und heute zuviel. Also zum alltäglichen Medienspiegel. Here we go:

- Ausschnitt aus sehr wichtigen Artikel – siehe unten:

Ironischerweise unterstützen die **Daten[1], die wir jetzt vorliegen haben[2], kein Massenimpfmandat mehr[3]**, wenn man bedenkt, dass die Letalität von COVID-19 für Personen unter 60 Jahren geringer ist als die der Grippe. Wenn Sie unter 40 Jahre alt sind, beträgt Ihr Risiko, an COVID-19 zu sterben, nur 0,01%, was bedeutet, dass Sie eine 99,99%ige Chance haben, die Infektion zu überleben. Und Sie könnten diese auf 99,999% verbessern, wenn Sie metabolisch flexibel und reich an Vitamin D sind.

Also wirklich, wovor schützen wir uns mit einem Impfstoff gegen COVID-19? Wie bereits erwähnt, sind die Impfstoffe nicht einmal darauf ausgelegt, eine Infektion zu verhindern, sondern nur den Schweregrad der Symptome zu verringern. In der Zwischenzeit könnten sie Sie möglicherweise kränker machen, sobald Sie dem Virus ausgesetzt sind. Das scheint ein großes Risiko für einen wirklich fragwürdigen Nutzen zu sein.

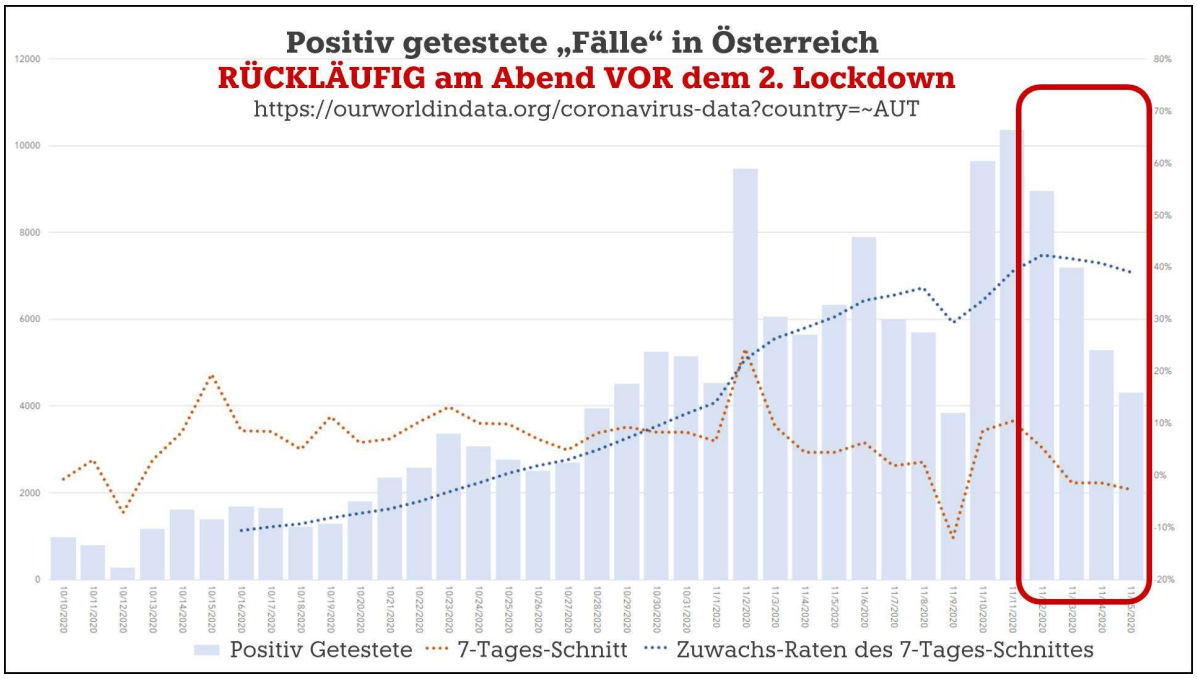
Um noch einmal zum Ausgangspunkt zurückzukommen: Die Teilnehmer an den laufenden COVID-19-Impfstoffstudien werden nicht über dieses Risiko informiert – dass sie durch den Impfstoff nach einer Infektion mit dem Virus möglicherweise schwereres COVID-19 bekommen.

- ----------

Der diesjährige ALUHUTTRÄGERPREIS ergeht an: Sebastian Kurz - Jeder wird wen kennen, der an Corona †.

https://www.youtube.com/watch?v=46u4wgffUEo&feature=youtu.be&ab_channel=klarsehen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Roman Braun

Positiv getestete „Fälle“ in Österreich
RÜCKLÄUFIG am Abend vor dem 2. Lockdown
Also machen wir einen harten Lockdown inklusive einer Schul-Schließung von der alle Experten abraten und brüsten uns dann mit dem Rückgang, der ohnehin schon stattfindet.
So geht Corona-Politik!
Quelle:
https://ourworldindata.org/coronavirus-data?country=~AUT

Anneliese Schmidt
Hier habt ihr es schwarz auf weiß: die breite Masse ist bescheuert.
Die akuten respiratorischen Erkrankungen sinken auf ein nie da gewesenes Niveau, während aber alle Idioten wegen akuten respiratorischen Erkrankungen zum Arzt laufen xD
#HYPOCHONDRIE

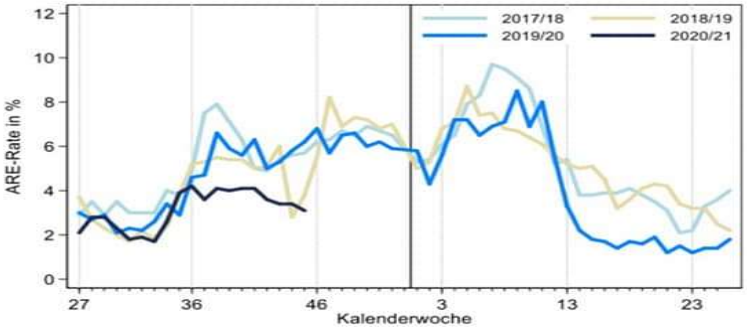


Abb. 1: Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2020/21, 45. KW 2020. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Daten aus dem ambulanten Bereich (Arbeitsgemeinschaft Influenza)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 45. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken (Tab. 1). Der Praxisindex lag insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen und eines möglicherweise geänderten Konsultationsverhaltens während der Corona-Pandemie kann es in einzelnen AGI-Regionen zu Schwankungen der Praxisindexwerte kommen ohne dass sich die ARE-Aktivität erhöht oder erniedrigt hat.

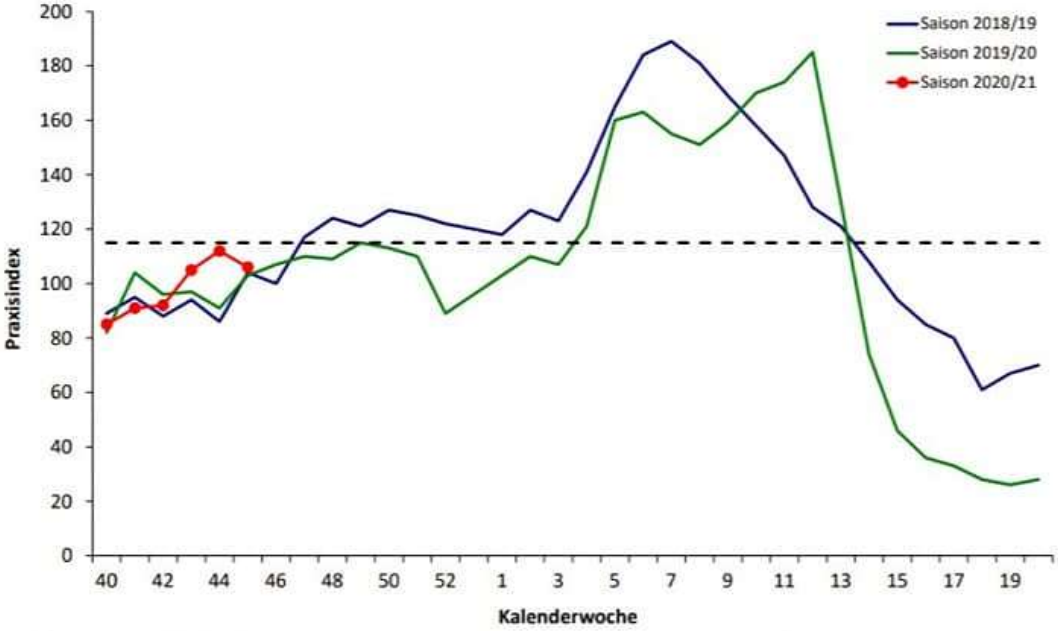
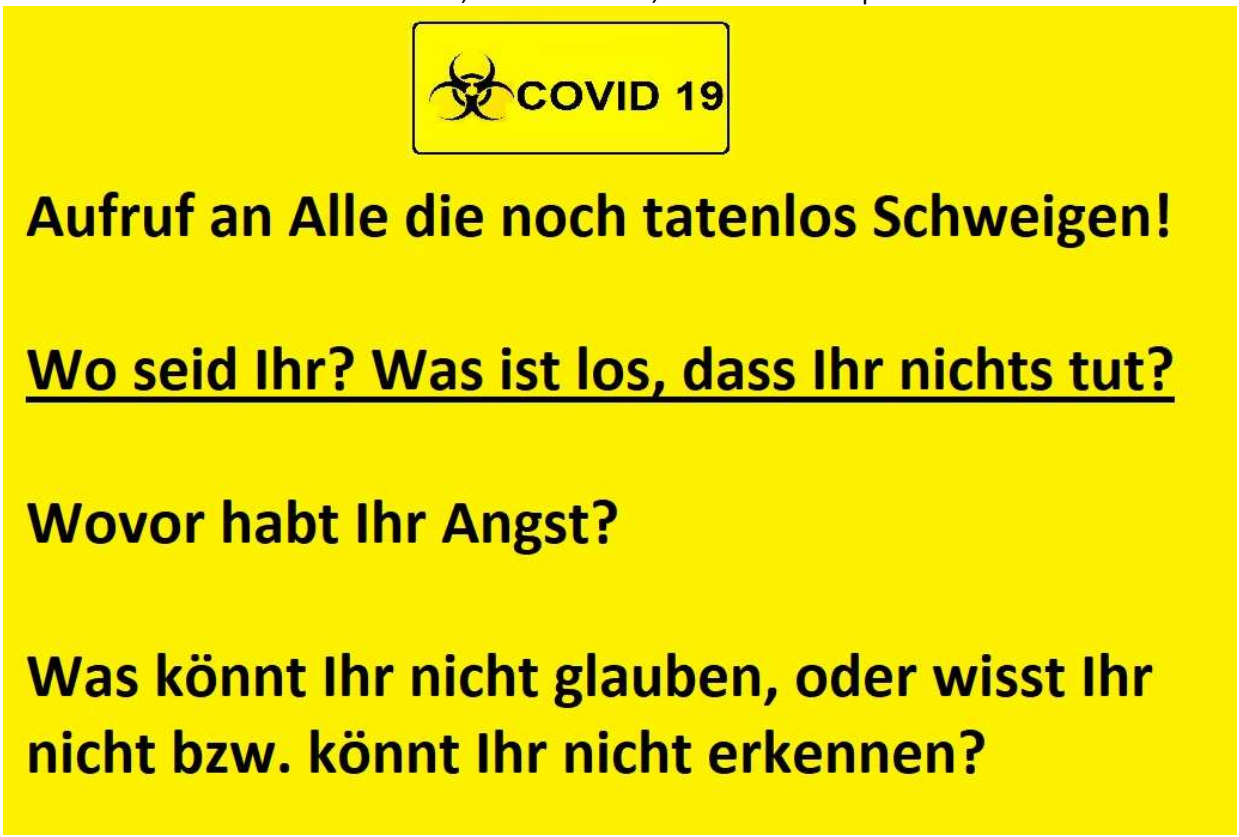


Abb. 2: Praxisindex ab der 40. KW 2020/21 im Vergleich zu den Saisons 2018/19 und 2019/20 (Hintergrund-Aktivität bis zu einem Praxisindexwert von 115, gestrichelte Linie).

Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz sind gegenüber der Vorwoche insgesamt und in allen Altersgruppen gesunken (Abb. 3). Der Wert (gesamt) lag in der 45. KW 2020 bei knapp 1.500 Arztkonsultationen wegen ARE pro 100.000 Einwohner. Auf die Bevölkerung in Deutschland bezogen entspricht das einer Gesamtzahl von ca. 1,2 Mio. Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz befinden sich trotz des Rückgangs in der 45. KW insgesamt über den Werten der Vorsaisons. In einigen AGI-Regionen lag die Inzidenz in den Altersgruppen der 15- bis 59-Jährigen in den letzten Wochen im Bereich der Werte zum Höhepunkt der letzten Grippewellen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Daniel Schreiber

‼Es spitzt sich zu ‼

- Kurz kündigt Corona-Massentests noch vor Weihnachten an
- Deutschland steht kurz vor der Abstimmung (momentan geplant für 18.11.2020) eines neuen Infektionsschutzgesetzes

(0) Macht Wind!

Macht Euren Ärger Wind z.b. auf den öffentlichen Kanälen, Foren, Mails, Anrufe in den Ministerien, Bürgermeister, Umfeld usw.

Mit so schlechten und ungenauen Tests, die nicht dafür geeignet sind etwas über eine Infektion oder Infektiösität zu sagen, also einer unwissenschaftlichen Vorgehenswe auf die Gesamtbevölkerung losgehen zu wollen wird nicht geduldet!

-> Hier habe ich erst kürzlich eine wissenschaftliche Arbeit zu PCR Methode gefunden:

"In addition, since PCR testing only detects the RNA fragments of severe acute respiratory syndrome coronavirus 2, the virus that causes COVID-19, it is impossible to distinguish whether the virus is viable using PCR. In fact, a clinical study showed that the sensitivity of a PCR test was significantly lower than that of chest computed tomography [1]."

https://t.me/c/1224355510/4311

Damit werde ich sie nächstens auch konfrontieren, denn es kann nicht sein, dass sie uns weiter noch verkaufen wollen, diese Tests sagen etwas über Infektionen aus.

Bevor sie uns noch mit einem Schnelltest auf uns losgehen, sollten sie überhaupt erst mal nachweisen, dass der Test wissenschaftlich Aussagekräftige für eine Infektion (Infektiösität ist.

(1) Alle Anwälte und Rechtskundigen aktivieren, wie sowas schnell verhindert werden könnte, ohne dass man Nachteile daraus zieht.

(2) Informationen aus der Slowakei einholen

Parallel dazu: Wer hat Kontakte in der Slowakei? Bitte findet heraus was dort wirklich passiert ist mit jenen, die sich nicht testen lassen wollten.
Es wird gemunkelt, dass die nicht von der Arbeit freigestellt worden sind, kein Geld bekommen usw. Vielleicht gab es dort auch Erfahrungen wie man sich dagegen wehren konnte - Angeblich waren es ja freiwillige Tests mit Anreiz.
So umgeht man wahrscheinlich den Punkt der Körperverletztung, weil man "freiwillig" eingewilligt hat, ist meine Vermutung. Versucht mehr herauszufinden, aktiviert Eure Kontakte und teilt es bitte mit uns.
(3) Geplantes neues Infektionsschutzgesetz in Deutschland verhindern
Wenn es in Deutschland verhindert werden kann, wäre das ein wichtiges Signal für die ganze Bewegung!
Bereitet Euch bitte auch emotional darauf vor, dass sie einen ähnlichen Versuch wie in Deutschland mit dem neuen Infektionsschutz gesetzt demnächst starten könnten und fragt Euch bitte, was ihr Euch vorstellen könnt um dem vorzubeugen bzw. es nicht dazu kommen zu lassen, dass ähnliches verabschiedet wird.
01.11.2020 20:07 Uhr
Slowakei will gesamte Bevölkerung auf Corona testen
https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-777179.html
(4) Kreative und lösungsorientierte weitere Ideen gerne willkommen!
-> Antwort zu angedrohter Zwangstestung durch eine Behörde von RA Dr. Michael Brunner:
https://t.me/c/1224355510/4511
STOP Infektionsschutzgesetz in DE:
(1) Generell: https://t.me/c/1224355510/4784
(2) Klagepaten: https://t.me/c/1224355510/4786
(3) Querdenken: https://t.me/c/1224355510/4788
- Bisher angeheftete Nachricht: https://t.me/c/1224355510/1832

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

§ 110 StGB Eigenmächtige Heilbehandlung

StGB - Strafgesetzbuch

beobachten

merken

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 15.11.2020

(1) Wer einen anderen ohne dessen Einwilligung, wenn auch nach den Regeln der medizinischen Wissenschaft, behandelt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Hat der Täter die Einwilligung des Behandelten in der Annahme nicht eingeholt, daß durch den Aufschub der Behandlung das Leben oder die Gesundheit des Behandelten ernstlich gefährdet wäre, so ist er nach Abs. 1 nur zu bestrafen, wenn die vermeintliche Gefahr nicht bestanden hat und er sich dessen bei Aufwendung der nötigen Sorgfalt (§ 6) hätte bewußt sein können.

(3) Der Täter ist nur auf Verlangen des eigenmächtig Behandelten zu verfolgen.

In Kraft seit 01.01.1975 bis 31.12.9999

MERKEN

Dr. Ruediger Dahlke

Corona-Ende(?) im bitter-bösen Polit-Kabarett

In Frankreich haben sich in den letzten Tagen die positiven Ergebnisse bei gleichbleibender Testzahl halbiert. Man könnte also auf eine Durchseuchung hoffen, auf den Rückgang der dortigen Epidemie. Stellen wir uns nur mal vor, dieser Trend hätte Bestand, nicht auszudenken! Versuchen wir es trotzdem mal zu denken...
Also das wäre jetzt natürlich gar nicht im Sinne des Erfinders (des PCR-Tests und der Alarmisten unter den Zeugen Coronas).

Was würde dann aus dem lukrativen Wettrennen der Pharma-Konzerne um die beste Impfung? 90 % erfolgreich, 95 % erfolgreich, über Nebenwirkungen hören wir natürlich nichts – also keine oder 0 % wie üblich bei Impfungen!

Außer Begeisterung kein Wort in den Mainstream und öffentlich-(un)rechtlichen Medien, nur die NZZ lässt da Kritik anklingen. Aber diese Schweizer auch wieder jetzt. Kann man denn nicht mal einstimmig begeistert sein!? Na vielleicht bekommen die dafür nichts vom Impfstoff ab, dann werden sie schon sehen, was sie davon haben – und vielleicht als einzige übrigbleiben! Muss das furchtbar sein!?
Bei zu früher Entwarnung wäre natürlich auch die Ansage der Kanzlerin irgendwie schwer umzusetzen, sagte sie doch: „Wir können erst wieder zur Normalität zurück, wenn ein Impfstoff da ist.“

Also jetzt um jeden Preis noch die Freiwilligen und aus Angst Todesmutigen bei der Stange halten bis die Impfung da ist! Dann könnte es glatt noch klappen, den Rückgang der Positiv-Tests der Impfung in die Schuhe zu schieben. Fast wie beim ersten Shutdown, der kam zwar auch erst Tage nach dem Abbrechen der Infektions-Kurve, aber das ließ sich ja gerade noch so hinbiegen.

Also nun wieder zum Ernst der Lage: Immerhin werden doch schon bald Millionen Versuchs-Kaninchen für die erste möglicher weise das Erbgut verändernde RNA-Impfung auf Erden gesucht. Dieser beispiellose Menschentest mit humanen Versuchskaninchen wäre glatt gefährdet, wenn jetzt „schon" Besserung einträte. Aber wie solch ein Unglück verhindern? Über Frankreich wurde heute einfach nicht mehr berichtet, möglicher weise ist es da schlimm weitergegangen (für die Pandemie und ihre Profiteure) und die dem Genius epidemicus eigensinnig folgende Kurve ist weiter gefallen?

Mal ehrlich, so plötzlich ganz ohne Pandemie, wo kämen wir denn da hin? Das würde ja alles schon Erreichte auf den Kopf stellen. Die Zahl der verängstigten Impf-Versuchskaninchen, die die eingetrichterte Angst mutig macht, würde wohl drastisch schrumpfen. Wie stünde die Kanzlerin da – wohl im Regen – und ihr guter Freund Bill Gates wäre arg enttäuscht, also das darf gar nicht sein!

Am Ende würden auch die Reichsten der Reichen nicht mehr so rasant, sondern nur noch schnell reicher, und die Mittelschicht könnte sich vielleicht gerade noch erholen, wo die doch schon fast vor lauter Sorgen entsorgt war… Wollen wir das alles wirklich riskieren? Aber was könnten wir denn jetzt noch tun, um solche Unbill abzuwenden?

Der bisherige Trick, die Zahl der Tests noch weiter zu steigern, ist ausgereizt bei 1,5 Millionen wöchentlich. Die Kapazitätsgrenze soll ja bei 1,6 Millionen liegen, so ein Pech auch. Hat das doch mit der Testorgie bisher so prima geklappt. Da machte es fast nichts aus, wenn die schweren und Todesfälle gar nicht mitzogen.

Was also jetzt tun? Irgendwie müssen wir die Angst noch durch- und hoch-halten, die Stimmung hoch(-bedrohlich), bloß jetzt keine guten Nachrichten aus Frankreich oder egal woher, Madrid oder eben egal… Entwarnung wäre jetzt ganz verkehrt. Da könnten ja andere draufkommen, dass das hier und dort bald auch so weit sein würde, eben wenn diese Durchseuchung durch ist, was unsere Obrigkeit in ihrem Fürsorgismus unbedingt verhindern wollte. Selbst vor diktatorischen Maßnahmen hat sie nicht zurückgeschreckt, um die Alten und Schwachen und vor allem die Riskanten zu retten. Wie konnten wir das nur übersehen, dass es ihr immer nur um diese Schwächsten der Gesellschaft ging… wir sollten uns was schämen… haben wir doch die Hungerlöhne für Altenpflegerinnen so missverstanden und überhaupt... Jetzt wo so klar geworden ist, dass unsere Obrigkeiten alles bereit sind für die alten schwachen Risiko-PatientInnen zu opfern, die ganze Wirtschaft und die Renten und überhaupt alles - - - also die Renten, das trifft dann aber doch auch wieder die Alten. Ja, das ist dann wohl einfach Pech, man kann sich ja nicht um alles kümmern und wo gehobelt wird, fallen eben auch Späne…

Und doch zum Schluss wird es dumm gelaufen sein, die Natur wird mal wieder stärker sein und ihre Durchseuchung wie immer durchziehen – trotz aller Shut- und Knockdowns … aber hoffentlich können wir sie noch ein bisschen strecken und weiter zerren diese Welle, dass sie sich mit der Welle der Impfstoffe noch vereinen kann, weil sonst doch alles umsonst gewesen wäre, oder ?

Wenn sich das nun nicht mehr ausgeht mit dem Treffen der beiden Wellen - wie und wo um Himmelswillen könnte sich unseren Politikern (und ihren Lobbyisten) ein Ausweg aus der Sackgasse eröffnen und uns allen aus der Angst?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die holländischen und dänischen Nerze, sie könnten posthum die Rettung bringen: Sie haben mit ihrem millionenfachen Tod gleichsam bewiesen, dass das Virus schon mutiert ist. Tatsächlich haben wir dort also schon Covid-20 und Viren mutieren doch wirklich! Immerhin hat sich das Krankheits-Spektrum auch verändert, ist jetzt – jedenfalls in Österreich - nur noch nach 20 Uhr so gefährlich und betrifft jetzt vermehrt auch Jüngere, und viele sind im Anschluss an die Infektion müde, geradezu tod- oder gar lebensmüde. Könnte uns auch das etwas über unsere Situation sagen? Aber jetzt hören sie wirklich auf mit ihrer Krankheitsdeutung, auch das noch… wo alles so schlimm ist und jetzt vielleicht so sinnlos endet mit so einer Durchseuchung… von der keiner was hat. Wovor sollen wir uns dann fürchten, und wenn wir uns nicht mehr fürchten, werden wir auch nicht mehr gehorchen und vielleicht sogar wieder feiern und ausgelassen sein… aber das glaub ich dann doch nett, dass sie uns wieder ganz auslassen werden, wo sie es schon so weit hatten…

COVID 19

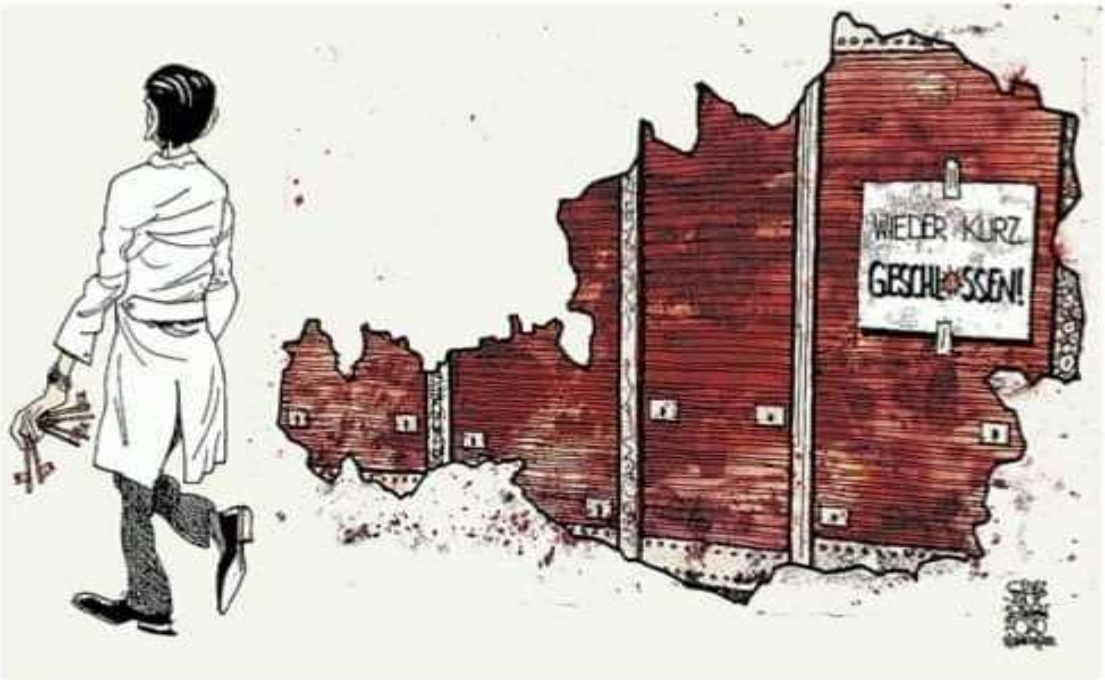
Minister für Inkompetenz: Gernot Blümel hat es neben Anschober, Kurz und Nehammer an die Spitze geschafft. Gratulation für völliges Versagen bei den Schadenersatz-auszahlungen für die Unternehmer. Seine versuchte Erstellung des Budgets ging ebenfalls ordentlich daneben. Ein Dilletantenstadl!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Florian Scheuba
@florianscheuba1

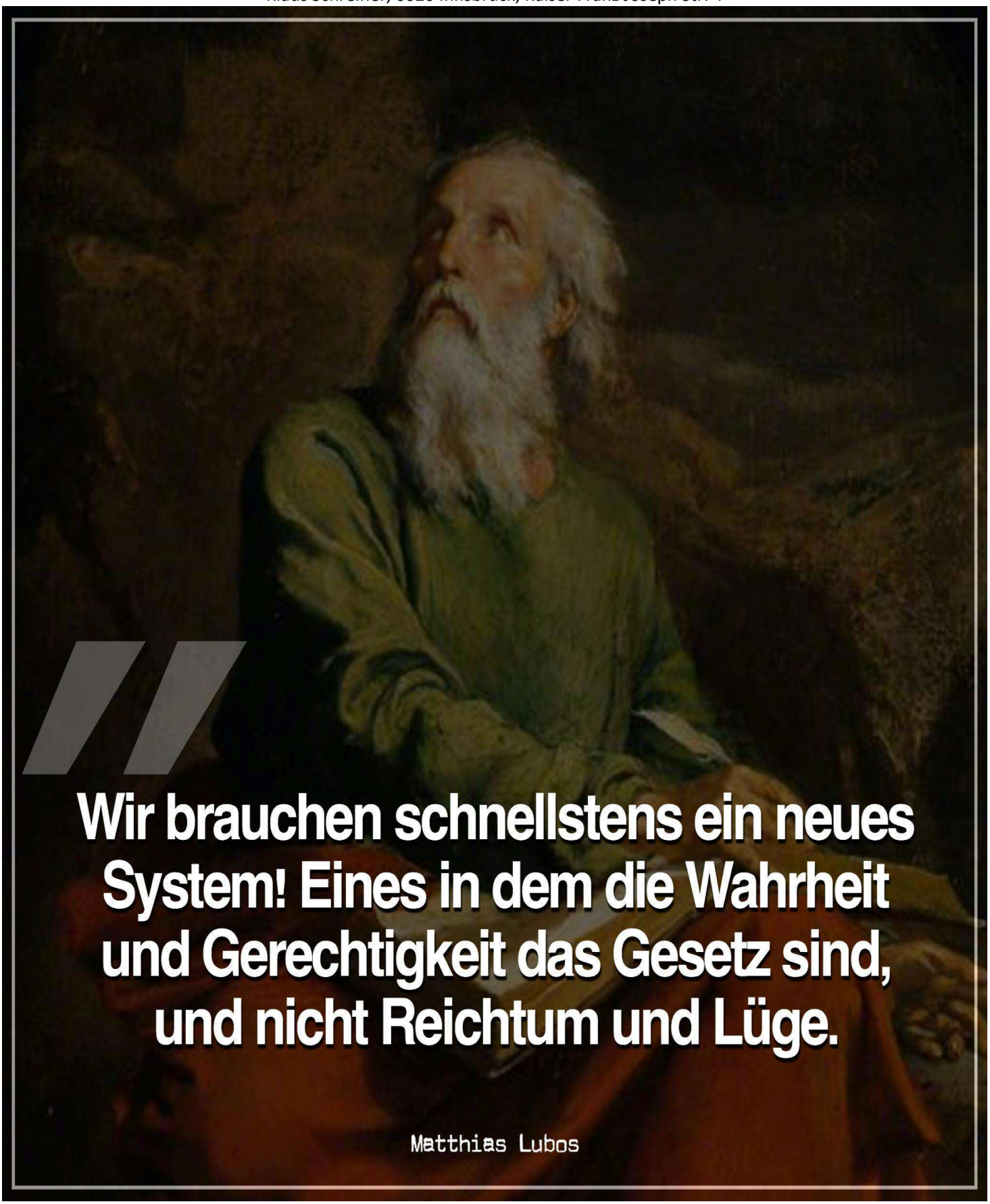
Das Offenhalten der Waffengeschäfte ist natürlich eine Umweltschutzmaßnahme. Es verkleinert den ökologischen Fußabdruck von Terroristen, die zum Einkaufen nicht mehr bis in die Slowakei fahren müssen.

15:26 · 17 Nov. 20 · Twitter Web App



SZ-ZEICHNUNG: OLIVER SCHOPF

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

COVID 19

Kurz macht Österreichs Städte zu Geisterstädte! Uns werden wichtige Daten verheimlicht! Unsere Freiheiten werden OHNE EVIDENZ eingeschränkt. Die Versäumnisse von Kurz & Co werden medial nicht bzw. völlig unzureichend thematisiert! Der Tourismus, die Kultur, die Gastro und weite Teile der Wirtschaft werden mit Vollgas an die Wand gefahren. Die Bildung auch!

Und: TATENLOSES SCHWEIGEN!

Finde den Fehler!

Fang bei Dir an und dann schaue weiter.

COVID 19

Der Homo Hygienicus verzichtet auf Menschlichkeit, Berührung und Nähe und ist eigentlich ein Homo-Panicus.

Sitara Morgenstern

ich hab das mal in einem bild für euch zusammen gefasst:

Silvia Provisionato

Rechtsanwalt Dr.Klammer, 1010 Wien, informiert: Wichtig: Wir empfehlen allen, sich an die Empfehlungen der Regierung zu halten.
Aber: Lockdown-Strafen werden in den wenigsten Fällen gültig sein. Dies aus nachfolgenden Gründen:
---
1) Wieder findet sich kein klares Verbot in der Verordnung. Es gibt lediglich eine "zulässig, nur wenn"-Bestimmung, welche nicht klar macht, was genau verboten ist. Schon allein das korrekte Erstellen einer

Anzeige sowie dann der Strafverfügung wird eine besonders schwere Aufgabe für die Beamten sein. Zusätzlich kann argumentiert werden, dass schon aufgrund dieser umständlichen Formulierung keine ausreichende Klarheit besteht, um eine Strafe verhängen zu können.

---

2) Überschreitung der Ermächtigungsnorm: Das Covid-Maßnahmengesetz ermächtigt zur Erlassung einer VO, welche das Verlassen "des privaten Wohnbereichs" regeln kann. Allerdings: Die nun erlassene VO regelt das Verlassen "des eigenen privaten Wohnbereichs", was eindeutig enger formuliert ist. Für uns stellt dies eine klare Überschreitung der Ermächtigung dar. Die Ausgangsbeschränkungen sind daher insgesamt zu Unrecht erlassen worden.

---

3) Endlose Ausnahmen: Die VO erlaubt das Verlassen des eigenen Wohnbereichs zum Aufenthalt im Freien zur körperlichen und psychischen Erholung. Das bedeutet: Der grundlose Aufenthalt und das ziellose Spazieren ist sehr wohl erlaubt. Wenn man eben auf der Straße aufgehalten wird, kann man immer schlüssig darlegen, dass der Aufenthalt eben zur Erholung dient.

---

4) Besuche bei Freunden: Auch hier gibt es eine Ausnahme, enge Freunde besuchen zu können. Die Regierung rudert nun zurück und meint, dass dies nur für einzelne Personen gelten würde. So steht das aber nicht in der VO. Daher: Besuche bei Freunden - die einem aber entsprechend nahestehen müssen - sind zulässig. Ob ein solches Naheverhältnis besteht, kann ein Polizeibeamter natürlich kaum überprüfen. Tatsächlich muss ein solches wohl nur glaubhaft behauptet werden ("Wir treffen uns immer mehrmals pro Woche."). Ein "Freundschaftsregister" gibt es schließlich nicht.

---

5) Autofahren und Ubahn-Fahren: Zum Zweck, einen nahestehenden Freund zu besuchen, oder aber sich zur Erholung sich im Freien aufzuhalten, soll es natürlich auch möglich sein, mit dem Auto zu fahren oder die Ubahn zu benutzen. Auch hier scheint kaum eine Beschränkung zu bestehen.

---

6) Schließlich gilt: Da wohl kaum eine Beschränkung wirklich nachvollziehbar überprüfbar ist und die Ausnahmen derart großflächig sind, scheint es fraglich, ob überhaupt bei Verstößen Strafen verhängt werden können. Schließlich gibt es im Verwaltungsstrafrecht das Determinierungsgebot***: Es muss einigermaßen klar sein sein, was bestraft wird. Den Gerichten muss es überhaupt auch möglich sein, die Rechtmäßigkeit des Verhaltens zu überprüfen. Hier fehlen wohl die nötigen klaren Abgrenzungen.

***Gesetze müssen so ausgestaltet sein, dass der Rechtsunterworfene sein Handeln dannach ausrichten kann, und die Gerichte in der Lage sind, das Handeln auf seine Rechtsmäßigkeit zu prüfen. Ist das Gesetz nicht hinreichend determiniert, lässt er also der Vollziehung einen zu großen Spielraum, liegt eine formalgesetzliche Delegation vor, die zur Verfassungswidrigkeit des Gesetzes führt.

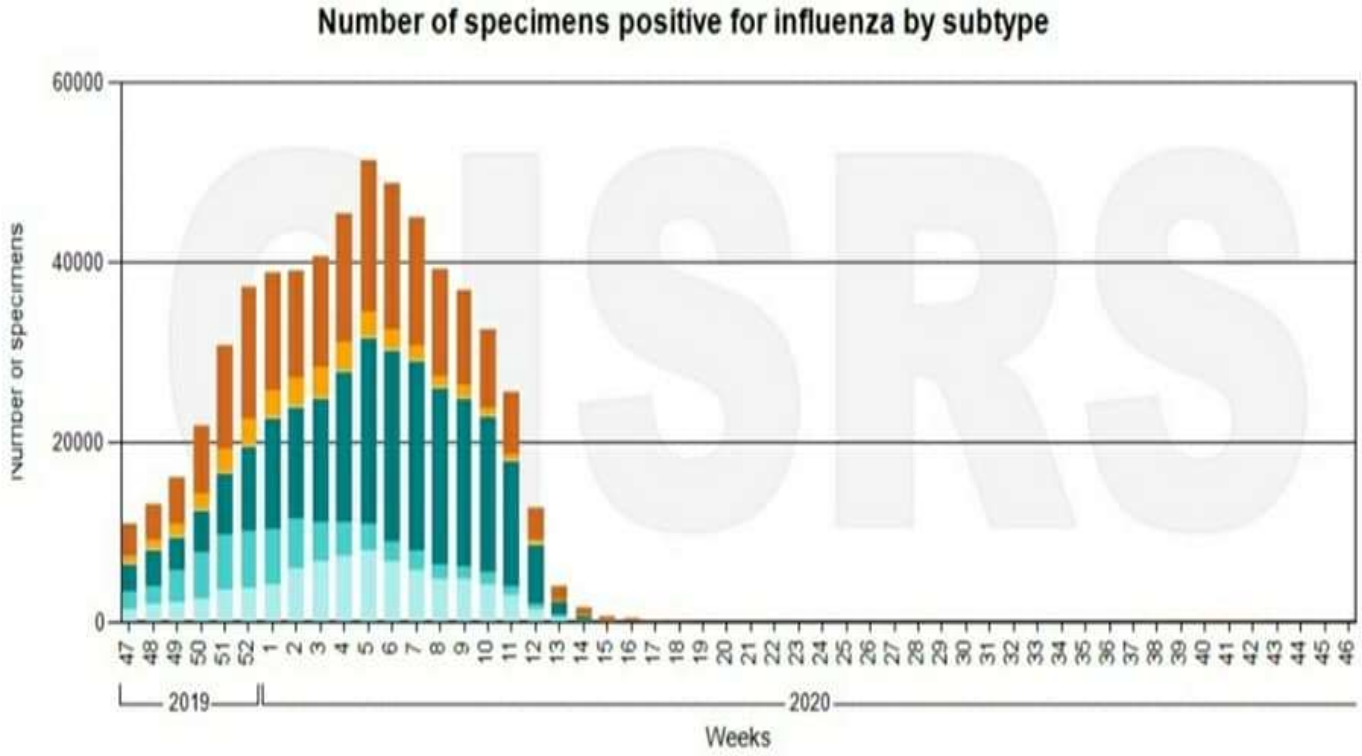
Was wenn eine Strafe kommt? Wir überprüfen Ihre Strafen gerne kostenfrei! Senden Sie uns diese einfach per E-Mail office@anwaltklammer.com oder per Whatsapp 06507283562 zu.

BlickWechsel

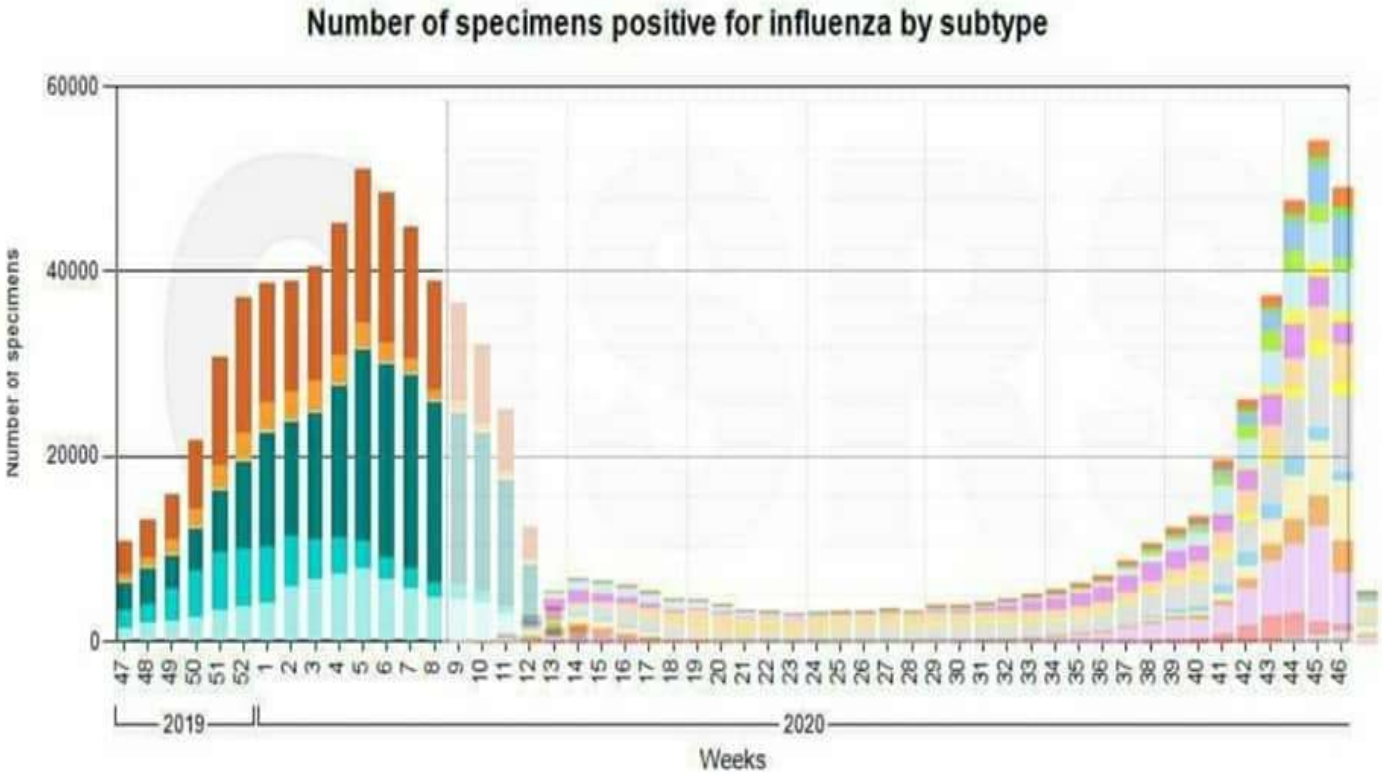
Seit der Woche 14 registrieren wir weltweit keine Influenzafälle mehr. @Christian Weilpoltshammer hat (in Pastellfarben) die Covid-19 Fälle ergänzt und siehe da ... die Kurve geht plötzlich weiter, wie jedes Jahr ...

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Global circulation of influenza viruses



Northern hemishere



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Calendar week ISO 8601 Surveillance site type All sites View Report

1 of 1 Find | Next

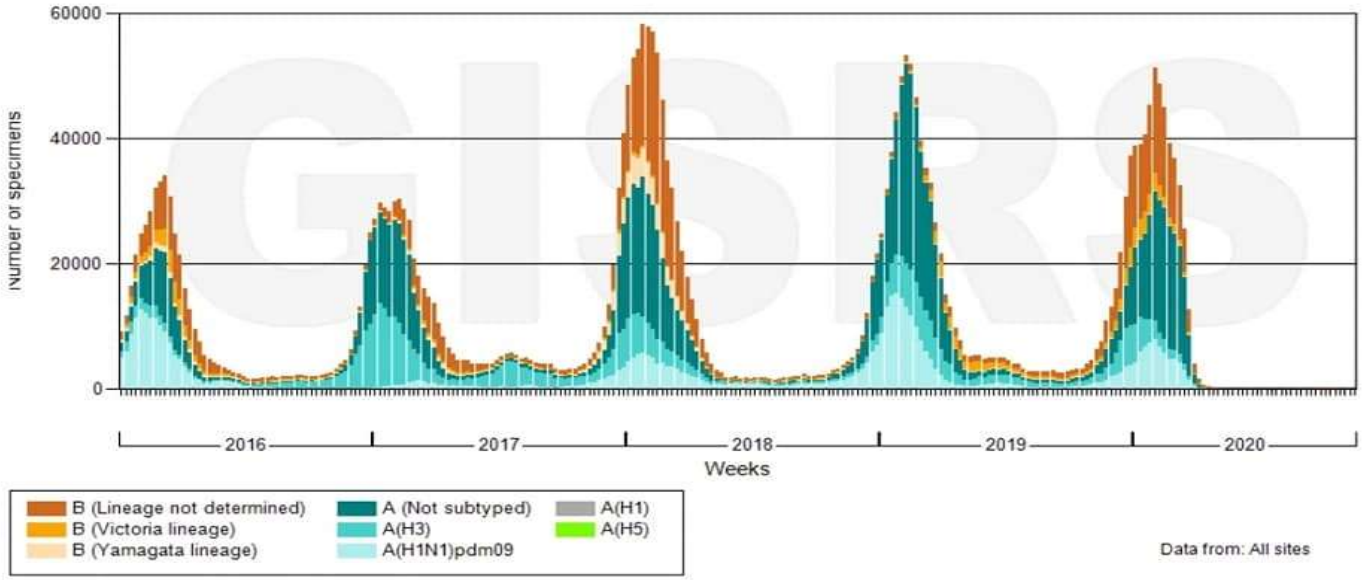
World Health Organization

Influenza Laboratory Surveillance Information
by the Global Influenza Surveillance and Response System (GISRS)

generated on 17/11/2020 08:55:10 UTC

Global circulation of influenza viruses

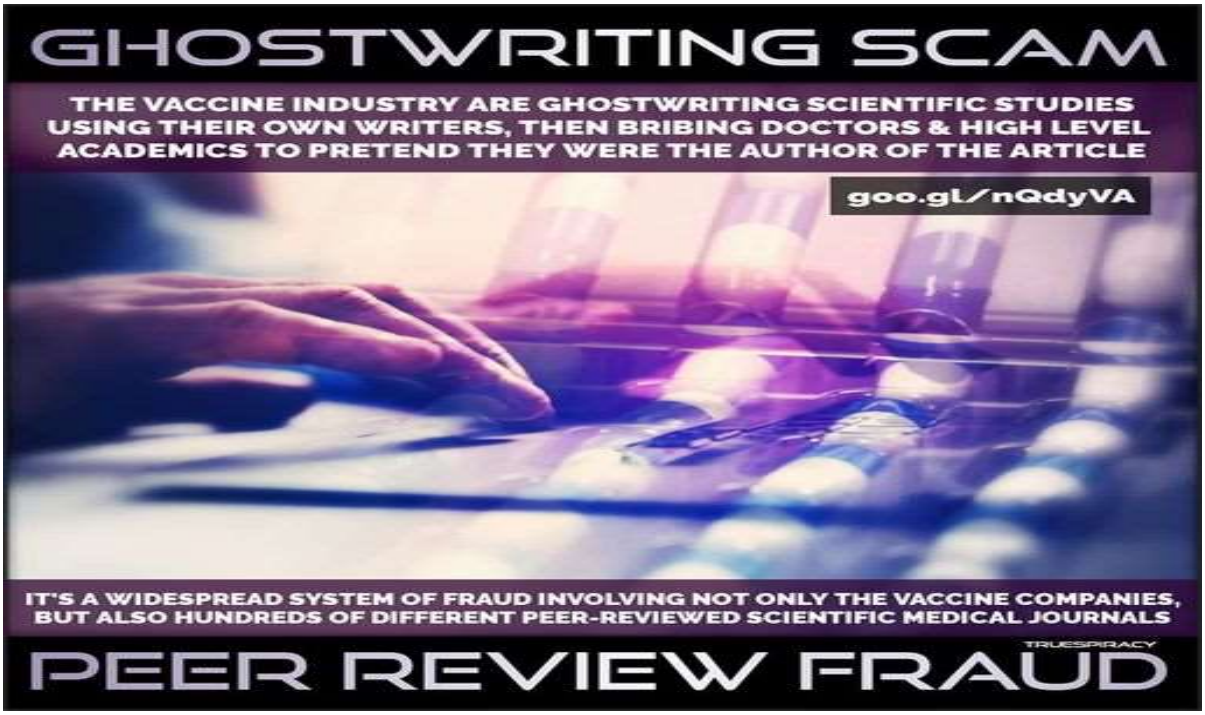
Number of specimens positive for influenza by subtype



Data from: All sites

Data source: FluNet (www.who.int/flunet), GISRS

© World Health Organization 2020



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Stefan Hoffmann

https://2020news.de/riesen-skandal-aufgedeckt-covid-19-impfung-zerstoert-unser-immunsystem-nachhaltig/?fbclid=IwAR2z1rYSTl_RD6Fvtuu0BQcCwgIadTLSNoXEwrEfyuz9_2f1V1nsR4cCGEA

Riesen Skandal aufgedeckt: Covid-19-Impfung zerstört unser Immunsystem nachhaltig

November 16, 2020

Laut einer Studie, in der untersucht wurde, wie die Einwilligungserklärung für die Teilnahme an der COVID-19-Impfstoffstudie erteilt wird, werden die Freiwilligen in den Offenlegungsformularen nicht darüber informiert, dass der Impfstoff sie für eine schwerere Krankheit empfänglich machen könnte, wenn sie dem Virus ausgesetzt sind.

von **Dr. Joseph Mercola**

Die Studie ***Informed Consent Disclosure to Vaccine Trial Subjects of Risk of COVID-19 Vaccine Worstering Clinical Disease***, veröffentlicht im *International Journal of Clinical Practice* am 28. Oktober 2020, weist darauf hin, dass »COVID-19-Impfstoffe, die neutralisierende Antikörper auslösen sollen, die Impfstoffempfänger für eine schwerere Krankheit sensibilisieren können, als wenn sie nicht geimpft wären«.

»Impfstoffe gegen SARS, MERS und RSV wurden nie zugelassen, und die bei der Entwicklung und Erprobung dieser Impfstoffe gewonnenen Daten deuten auf eine ernsthafte Besorgnis hin: Dass Impfstoffe, die empirisch mit dem traditionellen Ansatz (bestehend aus dem unmodifizierten oder minimal modifizierten Coronavirus-Virus-Spike, der neutralisierende Antikörper hervorruft) entwickelt wurden, unabhängig davon, ob sie aus Protein, viralem Vektor, DNA oder RNA bestehen und unabhängig von der Verabreichungsmethode, die COVID-19-Krankheit durch antikörperabhängige Verstärkung (ADE) verschlimmern können«, heißt es in dem Papier.

»Dieses Risiko wird in den Protokollen klinischer Studien und in den Einwilligungsformularen für laufende COVID-19-Impfstoffversuche so weit verschleiert, dass ein adäquates Verständnis der Patienten für dieses Risiko unwahrscheinlich ist, so dass eine wirklich informierte Einwilligung der Versuchspersonen in diesen Studien nicht möglich ist.

Das spezifische und signifikante COVID-19-Risiko einer ADE hätte den Forschungsteilnehmern, die sich derzeit in Impfstoffstudien befinden, sowie denjenigen, die für die Studien rekrutiert werden, und den künftigen Patienten nach der Impfstoffgenehmigung an prominenter Stelle und unabhängig offengelegt werden müssen, um den medizinisch-ethischen Standard des Patientenverständnisses für eine informierte Einwilligung zu erfüllen.«

Was ist eine antikörperabhängige Verstärkung?

Wie die Autoren dieses Artikels im *International Journal of Clinical Practice* bemerkten, haben frühere Coronavirus-Impfstoffbemühungen – gegen das Coronavirus des schweren akuten respiratorischen Syndroms (SARS-CoV), das Coronavirus des respiratorischen Syndroms des Nahen Ostens (MERS-CoV) und das Respiratory Syncytial Virus (RSV) – ernste Bedenken an den Tag gebracht. Die Impfstoffe haben die Tendenz, eine antikörperabhängige Verstärkung auszulösen.

Was genau bedeutet das?

Kurz gesagt bedeutet es, dass der Impfstoff nicht Ihre Immunität gegen die Infektion stärkt, sondern die Fähigkeit des Virus, in Ihre Zellen einzudringen und diese zu infizieren, **was zu einer schwereren Erkrankung führt, als wenn Sie nicht geimpft worden wären**.

Dies ist genau das Gegenteil von dem, was ein Impfstoff bewirken soll, und ein bedeutendes Problem, auf das von Anfang an bei der Forderung nach einem COVID-19-Impfstoff hingewiesen wurde.

Das Übersichtspapier von 2003 ***Antibody-Dependent Enhancement of Virus Infection and Disease*** erklärt es folgendermaßen:

»Im Allgemeinen gelten virusspezifische Antikörper als antiviral und spielen bei der Kontrolle von Virusinfektionen auf verschiedene Weise eine wichtige Rolle. In einigen Fällen kann jedoch das Vorhandensein spezifischer Antikörper für das Virus von Vorteil sein. Diese Aktivität wird als antikörperabhängige Verstärkung (ADE) der Virusinfektion bezeichnet.

Bei der ADE der Virusinfektion handelt es sich um ein Phänomen, bei dem virusspezifische Antikörper durch Interaktion mit Fc- und/oder Komplementrezeptoren den Eintritt des Virus in Monozyten/Makrophagen und granulozytäre Zellen und in einigen Fällen die Virusvermehrung fördern.

Dieses Phänomen wurde in vitro und in vivo für Viren berichtet, die zahlreiche Familien und Gattungen von Bedeutung für die öffentliche Gesundheit und die Veterinärmedizin darstellen. Diese Viren weisen einige gemeinsame Merkmale auf wie die bevorzugte Replikation in Makrophagen, die Fähigkeit, Persistenz zu etablieren, und die antigene Vielfalt. Bei einigen Viren ist die ADE der Infektion zu einem großen Problem bei der Krankheitsbekämpfung durch Impfung geworden«.

Frühere Coronavirus-Impfstoff-Bemühungen sind alle gescheitert

In meinem Interview mit Robert Kennedy Jr. im Mai 2020 fasste er die Geschichte der Entwicklung von Coronavirus-Impfstoffen zusammen, die 2002 nach drei aufeinander folgenden SARS-Ausbrüchen begann. Bis 2012 arbeiteten chinesische, amerikanische und europäische Wissenschaftler an der Entwicklung von SARS-Impfstoffen und hatten etwa 30 vielversprechende Kandidaten.

Von diesen wurden die vier besten Impfstoffkandidaten dann an Frettchen verabreicht, die den menschlichen Lungeninfektionen am nächsten kommen. In dem **Interview** erklärt Kennedy, wie es weiterging. Die Frettchen zeigten zwar eine

robuste Antikörperreaktion, die das Maß für die Zulassung von Impfstoffen ist, aber sobald sie mit dem Wildvirus konfrontiert wurden, wurden sie alle schwer krank und starben.

Dasselbe passierte, als sie in den 1960er Jahren versuchten, einen RSV-Impfstoff zu entwickeln. RSV ist eine Erkrankung der oberen Atemwege, die der durch Coronaviren verursachten Erkrankung sehr ähnlich ist. Damals hatten sie beschlossen, Tierversuche zu überspringen und direkt zu Versuchen am Menschen überzugehen.

»Sie testeten es, ich glaube an 35 Kindern, und dasselbe geschah«, sagte Kennedy. »Die Kinder entwickelten eine Champion-Antikörperreaktion – robust, dauerhaft. Es sah perfekt aus [aber als] die Kinder dem Wildvirus ausgesetzt wurden, wurden sie alle krank. Zwei von ihnen starben. Sie gaben den Impfstoff auf. Es war eine große Blamage für die FDA und das NIH.«

Neutralisierende versus bindende Antikörper

Coronaviren produzieren nicht nur einen, sondern zwei verschiedene Arten von Antikörpern:

- Neutralisierende Antikörper, auch als Immunglobulin G (IgG)-Antikörper bezeichnet, die die Infektion bekämpfen
- Bindende Antikörper (auch als nicht-neutralisierende Antikörper bekannt), die eine Virusinfektion nicht verhindern können

Anstatt eine Virusinfektion zu verhindern, lösen bindende Antikörper eine abnorme Immunantwort aus, die als »paradoxe Immunsteigerung« bezeichnet wird. Eine andere Möglichkeit, dies zu betrachten, ist, dass Ihr Immunsystem tatsächlich nach hinten losgeht und nicht funktioniert, um Sie zu schützen, sondern Sie tatsächlich kränker macht.

Viele der COVID-19-Impfstoffe, die derzeit auf dem Markt sind, verwenden mRNA, um Ihre Zellen anzuweisen, das SARS-CoV-2-Spike-Protein (S-Protein) herzustellen. Das Spike-Protein, das sich an den ACE2-Rezeptor der Zelle heftet, ist die erste Stufe des zweistufigen Prozesses, den Viren nutzen, um in Zellen einzudringen.

Die Idee ist, dass Ihr Immunsystem durch die Bildung des SARS-CoV-2-Spike-Proteins mit der Produktion von Antikörpern beginnt, ohne Sie dabei krank zu machen. Die Schlüsselfrage ist, welche der beiden Arten von Antikörpern durch diesen Prozess produziert werden?

Ohne neutralisierende Antikörper sind schwerere Erkrankungen zu erwarten

In einem **Twitter-Diskussionsstrang** vom April 2020 bemerkte der Immunologe:

»Bei der Entwicklung von Impfstoffen … und der Erwägung von Immunitätspässen müssen wir zunächst die komplexe Rolle der Antikörper bei SARS, MERS und COVID-19 verstehen.«

Er listet weitere Coronavirus-Impfstoffstudien auf, die Bedenken bezüglich ADE aufgeworfen haben.

Die erste ist eine 2017 durchgeführte Studie über PLOS-Erreger, ***Enhanced Inflammation in New Zealand White Rabbits When MERS-CoV Reinfection Occurses in the Absence of Neutralizing Antibody***, in der untersucht wurde, ob eine Infektion mit MERS die getesten Tiere vor einer Reinfektion schützen würde, wie es bei vielen Viruserkrankungen typischerweise der Fall ist. (Das heißt, wenn man sich von einer Virusinfektion, z.B. Masern, erholt hat, ist man immun und erkrankt nicht mehr).

Um festzustellen, wie sich MERS auf das Immunsystem auswirkt, infizierten die Forscher weiße Kaninchen mit dem Virus. Die Kaninchen wurden krank und entwickelten Antikörper, aber diese Antikörper waren nicht die neutralisierende Art, d.h. die Art von Antikörpern, die die Infektion blockieren. Infolgedessen waren sie nicht vor einer Reinfektion geschützt, und als sie MERS ein zweites Mal ausgesetzt wurden, erkrankten sie wieder, und zwar noch schwerer.

Tatsächlich führte die Reinfektion zu einer verstärkten Lungenentzündung, ohne dass damit ein Anstieg der viralen RNA-Titer verbunden war«, stellten die Autoren fest. Interessanterweise wurden bei dieser zweiten Infektion neutralisierende Antikörper produziert, die verhinderten, dass die Tiere ein drittes Mal infiziert wurden. Die Autoren erklärten:

»Unsere Daten aus dem Kaninchenmodell legen nahe, dass Personen, die MERS-CoV ausgesetzt waren und keine neutralisierende Antikörperreaktion entwickeln, oder Personen, deren neutralisierende Antikörpertiter nachgelassen haben, bei erneuter Exposition gegenüber MERS-CoV ein Risiko für eine schwere Lungenerkrankung haben könnten..«

Mit anderen Worten: Wenn der Impfstoff nicht zu einer robusten Reaktion auf neutralisierende Antikörper führt, besteht bei einer Infektion mit dem Virus möglicherweise ein Risiko für eine schwerere Lungenerkrankung.

Und hier ist ein wichtiger Punkt: COVID-19-Impfstoffe sind NICHT dazu bestimmt, eine Infektion zu verhindern. Wie im Beitrag ***Wie COVID-19-Impfstoffversuche gehandhabt werden*** beschrieben, muss ein »erfolgreicher« Impfstoff lediglich den Schweregrad der Symptome verringern. Dabei geht es nicht einmal darum, die Infektions-, Krankenhauseinweisungs- oder Todesraten zu reduzieren.

ADE bei Dengue Infektionen

Das Dengue-Virus ist auch als Verursacher von ADE bekannt. Wie in einem im April 2020 veröffentlichten **Artikel der *Schweizerischen Medizinischen Wochenzeitschrift*** erklärt wird:

»wird derzeit davon ausgegangen, dass die Pathogenese von COVID-19 sowohl über direkt zytotoxische als auch über immunvermittelte Mechanismen verläuft. Ein zusätzlicher Mechanismus, der den Eintritt von Viruszellen und die nachfolgende Schädigung erleichtert, könnte die so genannte antikörperabhängige Verstärkung (ADE) sein.

ADE ist eine sehr bekannte Kaskade von Ereignissen, bei denen Viren anfällige Zellen über die Interaktion zwischen Virionen, die mit Antikörpern oder Komplementkomponenten komplexiert sind, und Fc- bzw. Komplementrezeptoren infizieren können, was zur Verstärkung ihrer Replikation führt.

Dieses Phänomen ist nicht nur für das Verständnis der viralen Pathogenese, sondern auch für die Entwicklung antiviraler Strategien, insbesondere von Impfstoffen, von enormer Bedeutung. (…)

Es gibt vier Serotypen des Dengue-Virus, die alle eine schützende Immunität hervorrufen. Obwohl der homotypische Schutz langanhaltend ist, sind die kreuzneutralisierenden Antikörper gegen verschiedene Serotypen jedoch kurzlebig und können nur bis zu 2 Jahre anhalten.

Beim Dengue-Fieber verläuft die Reinfektion mit einem anderen Serotyp schwerer, wenn der Titer der schützenden Antikörper abnimmt. Hier überlagern nicht neutralisierende Antikörper die neutralisierenden, binden an Dengue-Virionen, und diese Komplexe vermitteln die Infektion phagozytischer Zellen durch Interaktion mit dem Fc-Rezeptor, bei einem typischen ADE.

Mit anderen Worten: Heterotypische Antikörper bei subneutralisierenden Titern sind für ADE bei Personen verantwortlich, die mit einem Serotyp des Dengue-Virus infiziert sind, der sich von der Erstinfektion unterscheidet.

Kreuzreaktive neutralisierende Antikörper sind mit einer verringerten Wahrscheinlichkeit einer symptomatischen Sekundärinfektion assoziiert, und je höher der Titer solcher Antikörper nach der Primärinfektion ist, desto länger dauert die Verzögerung einer symptomatischen Sekundärinfektion …«.

Das Papier geht weiter auf die detaillierten Ergebnisse von Folgeuntersuchungen zum Dengue-Impfstoff ein, die zeigten, dass die Hospitalisierungsrate für Dengue bei

geimpften Kindern unter 9 Jahren höher war als bei den Kontrollen. Die Erklärung dafür scheint zu sein, dass der Impfstoff eine Primärinfektion imitierte, und als diese Immunität nachließ, wurden die Kinder für ADE empfänglich, als sie dem Virus ein zweites Mal begegneten. Der Autor erklärt:

»Eine Post-Hoc-Analyse von Wirksamkeitsversuchen unter Verwendung eines ELISA-Tests (ELISA) zur Unterscheidung von Antikörpern, die durch eine Wildtyp-Infektion hervorgerufen wurden, die nach der Impfung stattfand, zeigte, dass der Impfstoff vor schwerem Dengue [bei] Personen schützen konnte, die vor der Impfung der natürlichen Infektion ausgesetzt waren, und dass das Risiko eines schweren klinischen Ausgangs bei seronegativen Personen erhöht war.

Auf dieser Grundlage kam eine von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) einberufene Strategie-Expertengruppe zu dem Schluss, dass nur seropositive Dengue-Personen geimpft werden sollten, wenn Dengue-Kontrollprogramme geplant sind, die eine Impfung beinhalten«.

ADE bei Coronavirus-Infektionen

Dies könnte letztlich für den COVID-19-Impfstoff von Bedeutung sein. Hypothetisch gesprochen: Wenn SARS-CoV-2 wie Dengue wirkt, das ebenfalls durch ein RNA-Virus verursacht wird, dann könnte jeder, der nicht positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde, nach der Impfung tatsächlich ein erhöhtes Risiko für schweres COVID-19 haben, und nur diejenigen, die sich bereits von einem Anfall von COVID-19 erholt haben, wären durch den Impfstoff vor schweren Erkrankungen geschützt.

Um es klar zu sagen:

Wir wissen nicht, ob dies der Fall ist oder nicht, aber dies sind wichtige Untersuchungsfelder, und die laufenden Impfstoffstudien werden diese wichtige Frage einfach nicht beantworten können.

Das ***Swiss Medical Weekly Paper*** überprüft auch die Beweise für ADE bei Coronavirusinfektionen und zitiert Forschungen, die zeigen, dass die Impfung von Katzen gegen das FIPV (feline infectious peritonitis virus) – ein felines Coronavirus – die Schwere der Krankheit erhöht, wenn sie auf denselben FIPV-Serotyp trifft wie der im Impfstoff enthaltene Serotyp.

»Experimente haben gezeigt, dass die Immunisierung mit einer Vielzahl von SARS-Impfstoffen eine pulmonale Immunpathologie auslöste, wenn sie auf das SARS-Virus traf.«

Das Papier zitiert auch Forschungsergebnisse, die zeigen, dass »Antikörper, die durch einen SARS-CoV-Impfstoff hervorgerufen werden, die Infektion von B-Zelllinien trotz der Schutzreaktionen im Hamstermodell verstärken«. Ein anderes **Papier**, das 2014 veröffentlicht wurde, fand heraus, dass die antikörperabhängige Infektion mit dem SARS-Coronavirus durch Antikörper gegen Spike-Proteine vermittelt wird:

»… höhere Konzentrationen von Anti-Sera gegen SARS-CoV die SARS-CoV-Infektion neutralisierten, während stark verdünnte Anti-Sera die SARS-CoV-Infektion signifikant erhöhten und höhere Apoptosewerte induzierten.

Die Ergebnisse von Infektiositätstests weisen darauf hin, dass SARS-CoV ADE in erster Linie durch verdünnte Antikörper gegen Envelope-Spike-Proteine und nicht durch Nukleokapsid-Proteine vermittelt wird. Wir erzeugten auch monoklonale Antikörper gegen SARS-CoV-Spike-Proteine und beobachteten, dass die meisten von ihnen die SARS-CoV-Infektion förderten.

Zusammengenommen deuten unsere Ergebnisse darauf hin, dass Antikörper gegen SARS-CoV-Spike-Proteine ADE-Effekte auslösen können. Die Daten werfen neue Fragen bezüglich eines möglichen SARS-CoV-Impfstoffs auf …«.

Eine **Studie**, die hier anknüpft, wurde 2019 in der Zeitschrift *JCI Insight* veröffentlicht. Hier endeten Makaken, die mit einem modifizierten Vaccinia Ankara (MVA)-Virus geimpft wurden, das das SARS-CoV-Spike-Protein in voller Länge kodiert, mit einer schwereren Lungenpathologie, als die Tiere dem SARS-Virus ausgesetzt wurden. Und als sie Anti-Spike-IgG-Antikörper auf ungeimpfte Makaken übertrugen, entwickelten sie akute diffuse Alveolarschäden, wahrscheinlich durch »Verzerrung der entzündungsauflösenden Reaktion«.

SARS-Impfstoff verschlimmert Infektion nach Infektion mit SARS-CoV

Ein interessantes **Papier aus dem Jahr 2012** mit dem bezeichnenden Titel *Immunization with SARS Coronavirus Vaccines Leads to Pulmonary Immunopathology on Challenge with the SARS Virus* (Immunisierung mit SARS-Coronavirus-Impfstoffen führt zur Lungenimmunpathologie bei einer Infektion mit dem SARS-Virus) zeigt auf, was viele Forscher jetzt befürchten, nämlich dass COVID-19-Impfstoffe am Ende die Menschen anfälliger für schwere SARS-CoV-2-Infektionen machen könnten.

Das Papier gibt einen Überblick über Experimente, die zeigen, dass die Immunisierung mit einer Vielzahl von SARS-Impfstoffen zu einer pulmonalen Immunphathologie führte, die einmal mit dem SARS-Virus in Frage gestellt wurde. **Wie von den Autoren angemerkt**:

»Inaktivierte Impfstoffe gegen das ganze Virus, ob mit Formalin oder Beta-Propiolacton inaktiviert und ob sie mit oder ohne Alaunadjuvans verabreicht wurden, zeigten nach der Anfechtung einen immunpathologischen Th2-Typ in der Lunge.

Wie bereits erwähnt, wurde die Immunpathologie in zwei Berichten auf das Vorhandensein des N-Proteins im Impfstoff zurückgeführt; wir fanden jedoch die gleiche immunpathologische Reaktion bei Tieren, denen nur S-Protein-Impfstoff verabreicht wurde, obwohl sie offenbar von geringerer Intensität war.

So ist eine immunpathologische Reaktion vom Th2-Typ auf die Infektion geimpfter Tiere in drei von vier Tiermodellen (nicht in Hamstern) aufgetreten, darunter zwei verschiedene Inzucht-Mausstämme mit vier verschiedenen Typen von SARS-CoV-Impfstoffen mit und ohne Alaun-Adjuvans. Über ein inaktiviertes Impfstoffpräparat, das dieses Ergebnis bei Mäusen, Frettchen und nichtmenschlichen Primaten nicht hervorruft, wurde nicht berichtet.

Zusammengenommen geben diese Erfahrungen Anlass zur Besorgnis über Versuche mit SARS-CoV-Impfstoffen am Menschen. Klinische Versuche mit SARS-Coronavirus-Impfstoffen wurden durchgeführt und berichtet, dass sie Antikörperreaktionen induzieren und »sicher« sind. Der Beweis für die Sicherheit ist jedoch nur für einen kurzen Beobachtungszeitraum erbracht worden.

Die Besorgnis, die sich aus dem vorliegenden Bericht ergibt, betrifft eine immunpathologische Reaktion, die bei geimpften Personen bei Exposition gegenüber dem infektiösen SARS-CoV auftritt und die Grundlage für die Entwicklung eines Impfstoffs gegen SARS bildet. Weitere Sicherheitsbedenken beziehen sich auf die Wirksamkeit und Sicherheit gegen antigene Varianten von SARS-CoV und auf die Sicherheit von geimpften Personen, die anderen Coronaviren, insbesondere denen der Typ-2-Gruppe, ausgesetzt sind«.

Ältere Menschen sind am anfälligsten für ADE

Zusätzlich zu all diesen Bedenken gibt es Belege dafür, dass ältere Menschen – die am stärksten von schweren COVID-19-Erkrankungen betroffen sind – auch am stärksten von ADE betroffen sind. Vorläufige Forschungsergebnisse, die Ende März 2020 auf dem **Preprint-Server medRxiv** veröffentlicht wurden, berichteten, dass COVID-19-Patienten mittleren und älteren Alters weit höhere Konzentrationen von Anti-Spike-Antikörpern – die wiederum die Infektiosität erhöhen – aufweisen als jüngere Patienten.

Die Verstärkung der Immunität ist ein ernstes Anliegen

Ein weiteres erwähnenswertes Papier ist der **Mini-Review vom Mai 2020** »Auswirkungen der Immunverstärkung auf die polyklonale Hyperimmunglobulintherapie COVID-19 und die Impfstoffentwicklung«. Wie in vielen anderen Papieren **weisen die Autoren darauf hin**, dass:

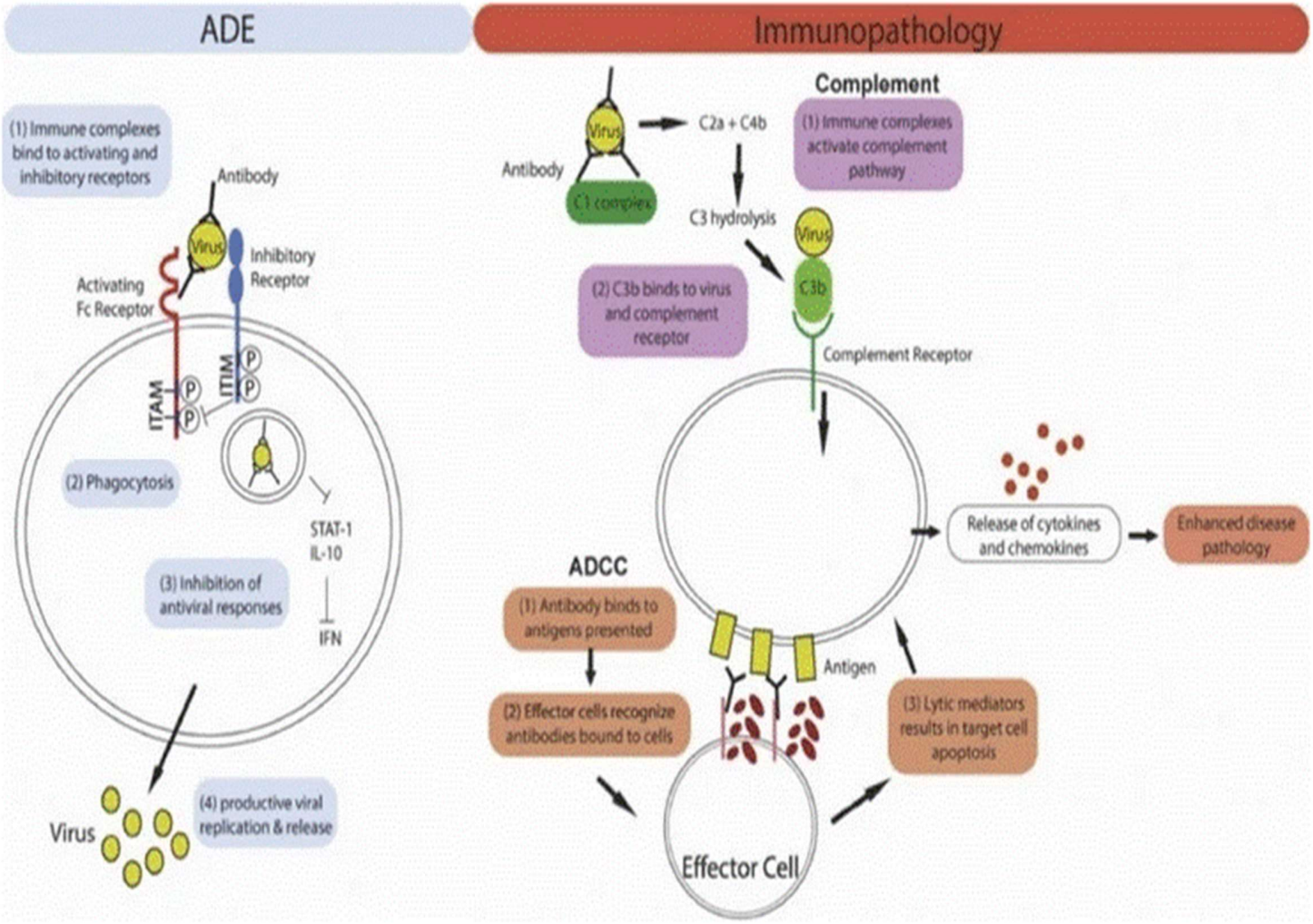
»Während die Entwicklung sowohl der Hyperimmunglobulintherapie als auch des Impfstoffs gegen SARS-CoV-2 vielversprechend ist, stellen beide ein gemeinsames theoretisches Sicherheitsproblem dar. Experimentelle Studien haben die Möglichkeit einer immunverstärkten Erkrankung an SARS-CoV- und MERS-CoV-Infektionen angedeutet, die somit in ähnlicher Weise bei einer SARS-CoV-2-Infektion auftreten können …

Die Immunverstärkung der Krankheit kann theoretisch auf zwei Arten erfolgen. Erstens können nicht neutralisierende oder subneutralisierende Mengen von Antikörpern die SARS-CoV-2-Infektion in den Zielzellen verstärken. Zweitens könnten Antikörper die Entzündung und damit die Schwere der Lungenerkrankung verstärken. Ein Überblick über diese antikörperabhängigen Infektions- und immunpathologischen Verstärkungseffekte ist in Abb. 1 zusammengefasst …

Derzeit befinden sich mehrere SARS-CoV- und MERS-CoV-Impfstoffkandidaten in präklinischen oder frühen klinischen Studien. Tierstudien zu diesen CoVs haben gezeigt, dass die Impfstoffe auf der Basis von S-Proteinen (insbesondere die Rezeptorbindungsdomäne, RBD) hoch immunogen sind und vor der Herausforderung durch Wildtyp-CoVs schützen.

Impfstoffe, die ohne das S-Protein gegen andere Teile des Virus, wie z.B. das Nukleokapsid, gerichtet sind, haben keinen Schutz gegen eine CoV-Infektion und eine erhöhte Lungenpathologie gezeigt. Die Immunisierung mit einigen auf dem S-Protein basierenden CoV-Impfstoffen hat jedoch auch Anzeichen einer verstärkten Lungenpathologie nach einer Infektion mit dem Virus ergeben.

Neben der Wahl des Antigen-Targets können daher die Wirksamkeit des Impfstoffs und das Risiko einer Immunpathologie von anderen zusätzlichen Faktoren abhängen, darunter die Formulierung des Adjuvans, das Alter zum Zeitpunkt der Impfung … und der Weg der Immunisierung«.



Mechanismus von ADE und antikörpervermittelter Immunpathologie.

Linke Tafel: Bei der ADE wird die Internalisierung des Immunkomplexes durch die Beteiligung von aktivierenden Fc-Rezeptoren auf der Zelloberfläche vermittelt. Die Koligation der inhibitorischen Rezeptoren führt dann zur Hemmung der antiviralen Reaktionen, was zu einer erhöhten viralen Replikation führt.

Rechtes Panel: Antikörper können Immunpathologie verursachen, indem sie den Komplementpfad oder die antikörperabhängige zelluläre Zytotoxizität (ADCC) aktivieren. Bei beiden Pfaden führt eine übermäßige Immunaktivierung zur Freisetzung von Zytokinen und Chemokinen, was zu einer verstärkten Krankheitspathologie führt.

Machen Sie eine Risiko-Nutzen-Analyse, bevor Sie sich entscheiden

Aller Wahrscheinlichkeit nach werden die COVID-19-Impfstoffe unabhängig davon, wie wirksam (oder unwirksam) sie letztendlich sein werden, in relativ kurzer Zeit an die Öffentlichkeit gelangen. Die meisten sagen voraus, dass ein oder mehrere Impfstoffe irgendwann im Jahr 2021 fertig sein werden.

Ironischerweise unterstützen die **Daten[1], die wir jetzt vorliegen haben[2], kein Massenimpfmandat mehr[3]**, wenn man bedenkt, dass die Letalität von COVID-19 für Personen unter 60 Jahren geringer ist als die der Grippe. Wenn Sie unter 40 Jahre alt sind, beträgt Ihr Risiko, an COVID-19 zu sterben, nur 0,01%, was bedeutet, dass Sie eine 99,99%ige Chance haben, die Infektion zu überleben. Und Sie könnten diese auf 99,999% verbessern, wenn Sie metabolisch flexibel und reich an Vitamin D sind.

Also wirklich, wovor schützen wir uns mit einem Impfstoff gegen COVID-19? Wie bereits erwähnt, sind die Impfstoffe nicht einmal darauf ausgelegt, eine Infektion zu verhindern, sondern nur den Schweregrad der Symptome zu verringern. In der Zwischenzeit könnten sie Sie möglicherweise kränker machen, sobald Sie dem Virus ausgesetzt sind. Das scheint ein großes Risiko für einen wirklich fragwürdigen Nutzen zu sein.

Um noch einmal zum Ausgangspunkt zurückzukommen: Die Teilnehmer an den laufenden COVID-19-Impfstoffstudien werden nicht über dieses Risiko informiert – dass sie durch den Impfstoff nach einer Infektion mit dem Virus möglicherweise schwereres COVID-19 bekommen.

Tödliche Th2-Immunpathologie ist ein weiteres potenzielles Risiko

Denken Sie abschließend darüber nach, was die **PNAS-Informationen** über das Risiko einer durch Impfstoffe hervorgerufenen Verstärkung und Dysfunktion des Immunsystems aussagt, insbesondere für ältere Menschen, genau die Menschen, die den Schutz benötigen würden, den ein Impfstoff am meisten bieten könnte:

»Seit den 1960er Jahren haben Tests von Impfstoffkandidaten für Krankheiten wie Dengue, Respiratory Syncytial Virus (RSV) und Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom (SARS) ein paradoxes Phänomen gezeigt:

Einige Tiere oder Menschen, die den Impfstoff erhielten und später dem Virus ausgesetzt waren, entwickelten eine schwerere Krankheit als diejenigen, die nicht geimpft worden waren. Das durch den Impfstoff gestützte Immunsystem schien in bestimmten Fällen eine falsche Reaktion auf die natürliche Infektion auszulösen …

Diese Rückzündung des Immunsystems, das so genannte Immun-Enhancement, kann sich auf verschiedene Weise manifestieren, z.B. als antikörperabhängige Verstärkung (ADE), ein Prozess, bei dem ein Virus Antikörper zur Unterstützung der Infektion einsetzt, oder als zellbasierte Verstärkung, eine Kategorie, die allergische Entzündungen umfasst, die durch die Th2-Immunpathologie verursacht werden. In einigen Fällen können sich die Enhancement-Prozesse überlappen…

Einige Forscher argumentieren, dass ADE, obwohl ihr bisher die meiste Aufmerksamkeit geschenkt wurde, angesichts dessen, was über die Epidemiologie des Virus und sein Verhalten im menschlichen Körper bekannt ist, mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit vorkommt als eine dysregulierte Reaktion auf **COVID-19** durch anderen Wege der Immunverstärkung.

»ADE kann entstehen, aber das größere Problem ist wahrscheinlich die Th2-Immunpathologie«, sagt Ralph Baric, Epidemiologe und Experte für Coronaviren … an der Universität von North Carolina in Chapel Hill.

In früheren SARS-Studien wurde bei gealterten Mäusen ein besonders hohes Risiko einer lebensbedrohlichen Th2-Immunpathologie festgestellt, … bei der eine fehlerhafte T-Zell-Antwort eine allergische Entzündung auslöst und schlecht funktionierende Antikörper, die Immunkomplexe bilden, das Komplementsystem aktivieren und möglicherweise die Atemwege schädigen«.

Original Link: https://www.anonymousnews.ru/2020/11/14/covidimpfung-zerstoert-immunsystem/

Der Erklärungsnotstand bzw. die immer noch fehlende Transparenz von wichtigen Daten ist vielen noch nicht wirklich bewusst, wie es scheint. Das Kurz & Co. NICHT für valide veröffentlichte Daten sorgt, ist nicht mehr länger hinzunehmen. Kritisches Hinterfragen ist jedem anzuraten!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

COVID 19

Kurz macht Österreichs Städte zu Geisterstädte! Uns werden wichtige Daten verheimlicht! Unsere Freiheiten werden OHNE EVIDENZ eingeschränkt. Die Versäumnisse von Kurz & Co werden medial nicht bzw. völlig unzureichend thematisiert! Der Tourismus, die Kultur, die Gastro und weite Teile der Wirtschaft werden mit Vollgas an die Wand gefahren. Die Bildung auch!

Und: TATENLOSES SCHWEIGEN!

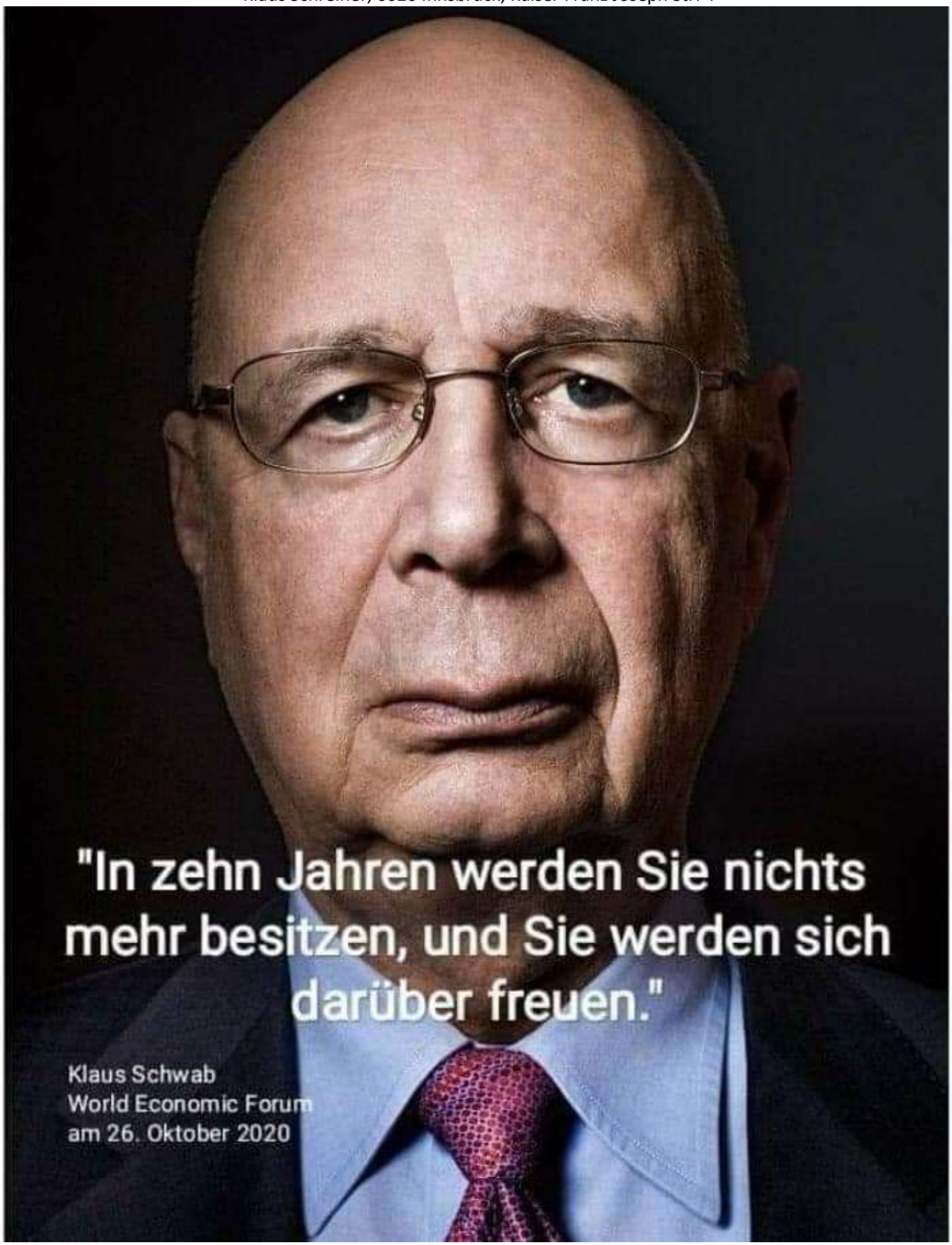
Finde den Fehler!

Fang bei Dir an und dann schaue weiter.

"Wer mir mit Sprüchen wie "Verschwörungstheorie", "Aluhut", "lächerlich" kommt, dem sage ich: Das sind alles keine Argumente, das sind Totschlagbegriffe gegen das Selberdenken. Wer so spricht, ist ein Feind der Aufklärung und der Rationalität. Wer nicht selbst denken will, hat in Wahrheit oft Angst davor, welche Antworten er dann bekommt."

(Markus Krall)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wir brauchen das schwedische Modell“ - Punkt.PRERADOVIC mit Prof. Dr. Andreas Sönnichsen

YOUTUBE.COM

„Wir brauchen das schwedische Modell“ - Punkt.PRERADOVIC mit Prof. Dr. Andreas Sönnichsen

https://www.youtube.com/watch?v=JN73Bpw6nDw&fbclid=IwAR2DNNWBlmaTeToLf4ASGlOJ49GgZEL9kUvn7TBssSXlrbZdaLGSUgtxmaQ&ab_channel=Punkt.PRERADOVIC

Sind immer weitere Verschärfungen der Maßnahmen in der Corona-Krise sinnvoll? Nein, sagt Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Vorstand des Deutschen Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin. Wir brauchen einen Strategiewechsel hin zum schwedischen Modell, so der Mediziner. Ein Gespräch über die Belastung des Gesundheitssystems, über mRNA-Impfung, Inzidenzwerte, die Sinnhaftigkeit von Lockdowns und den bedenklichen Umgang mit Kritikern der politischen Maßnahmen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sterbefälle in Ö: Regierungsstatistik am Prüfstand, DDr. Christian Fiala

https://vimeo.com/478737060?fbclid=IwAR1hOm_yDZ-yyElZUk7RSewKWM5xe5AJiDyjRUhvdCcMvU8roVCzccW9scA

Marie Kahlen ·

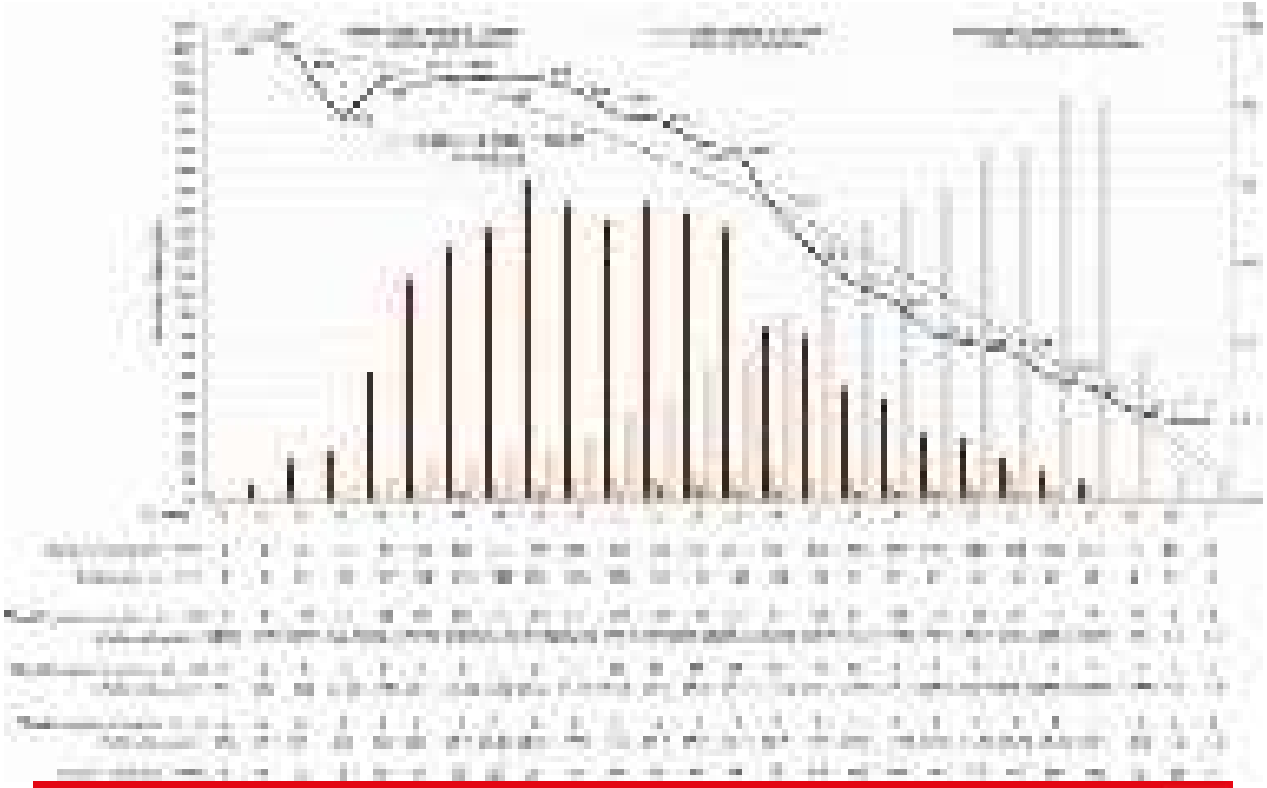
https://www.corodok.de/portugiesisches.../...

Ist das der Durchbruch?

»„Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Beweise ist dieser Test [der RT-PCR-Test] an und für sich nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, ob die Positivität tatsächlich einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus entspricht, und zwar aus mehreren Gründen, von denen zwei von vorrangiger Bedeutung sind: Die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der Anzahl der verwendeten Zyklen ab; die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der vorhandenen Viruslast ab.

Unter Berufung auf Jaafar et al. (2020; https://doi.org/10.1093/cid/ciaa1491) kommt das Gericht zu dem Schluss, dass „wenn eine Person durch PCR als positiv getestet wird, wenn ein Schwellenwert von 35 Zyklen oder höher verwendet wird (wie es in den meisten Labors in Europa und den USA die Regel ist), die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person infiziert ist, <3% beträgt und die Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis ein falsches Positiv ist, 97% beträgt“. Das Gericht stellt ferner fest, dass der Schwellenwert für die Zyklen, der für die derzeit in Portugal durchgeführten PCR-Tests verwendet wird, unbekannt ist.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Johann Neuner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Das Corona-Füllhorn

Wer daran denkt, sich in Zeiten wie diesen unternehmerisch selbstständig zu machen, sollte entweder einen Konzern gründen oder eine Würstelbude. Letzterer etwa verdient derzeit mehr, wenn der Betrieb geschlossen ist. Die Denunziationsgesellschaft nimmt ihren Weg

Keiner weiß, welche Zumutungen die Corona-Pandemie für uns noch bringen wird. Eines aber ist sicher: Das Virus führt in Österreich derzeit zu einer sachlich nicht gerechtfertigten Ungleichbehandlung von Betrieben.

Die im zweiten Lockdown von der Schließung betroffenen Gastronomie- und Beherbergungsunternehmen erhalten zusätzlich zur Kurzarbeitsbeihilfe und zum Fixkostenzuschuss noch einen Umsatzersatz von 80 Prozent, wobei die Umsätze aus dem Abhol- und Zustellservice nicht angerechnet werden. Wer das durchrechnet, kann nur zu dem Ergebnis kommen, dass der Finanzminister offensichtlich den Umsatz mit den Kosten verwechselt hat.

Wenn ein Betrieb geschlossen ist, fällt kein Wareneinsatz an (30 Prozent vom Umsatz). Die Personalaufwendungen (40 Prozent vom Umsatz) können mithilfe der Kurzarbeit, bei Verbrauch des Urlaubs, auf zumindest die Hälfte (20 Prozent) reduziert werden. Auch bei den sonstigen Aufwendungen (Miete, Strom, Reinigung, Tischwäsche etc.) gibt es schließungsbedingte Einsparungen von zehn Prozent des Umsatzes. Ein Beispiel für einen Betrieb, der im November 2020 geschlossen ist:

	EURO
Umsatz 2019	100.000,00
– Entfall Wareneinkauf	30.000,00
– Personalkosten	20.000,00
– Einsparung sonstiger Aufwand	10.000,00
Verbleibende Kosten	40.000,00
Umsatzersatz (80 %)	80.000,00
Steuerfreier Gewinn	**40.000,00**

Die Gewinnquote von 40 Prozent des Umsatzes ohne Berücksichtigung des Fixkostenzuschusses ist darauf zurückzuführen, dass man einerseits für nicht anfallende Kosten eine Förderung von 80 Prozent bekommt und andererseits eine Förderung von der Förderung kassiert (Dopplereffekt).

In Deutschland beträgt der Umsatzersatz 75 Prozent, wobei mit diesen die Kurzarbeitsbeihilfe und sonstige Unterstützungsleistungen selbstverständlich gegengerechnet werden.

Und wie schaut die Rechnung für die Handelsgeschäfte aus, die zwar offen halten dürfen, aber durch die einschränkenden Maßnahmen über Umsatzeinbußen von bis zu 90 Prozent klagen? Sie bekommen einen Fixkostenzuschuss, bei dem weder die Personalkosten noch der Wareneinkauf berücksichtigt werden. Während die Gastronomiebetriebe täglich einkaufen, bestellt der Handel seine Waren bereits ein halbes Jahr vor der Saison. Pech gehabt.

Auf der einen Seite eine Überförderung und auf der anderen Seite ein Sterben auf Raten. Der Corona-Lockdown als Wegweiser zum Schlaraffenland oder zum Deadlock.

Wie man aus der Sicht der türkis-grünen Regierung sachlich begründen will, warum die Gastronomie- und Tourismusbetriebe eine Förderung für nicht angefallene Ausgaben erhalten, während die Handels- und Dienstleistungsbetriebe, die vom Lockdown de facto gleich betroffen sind, fast leer ausgehen, bleibt abzuwarten. Gleiches ungleich zu behandeln ist nämlich ohne sachliche Begründung verfassungswidrig (Gleichheitssatz). Die Geschäfte, die offen halten können, erzielen manchmal geringere Umsätze als jene in der Gastronomie (Abhol- und Zustellservice), wobei diese bei der Berechnung des Umsatzausfalls nicht zu berücksichtigen sind.

Wenn schon die Vernunft nicht siegt, müsste man auch den Handels- und Dienstleistungsbetrieben einen 80-prozentigen Umsatzersatz gewähren.

Zum Schluss bleibt nur noch die Frage offen, wer das alles zurückzahlen soll. Die Ansage von Kurz, „Koste es, was es wolle", impliziert auch, dass die nächste Generation schon einmal den Verzicht üben kann. Was lernt man aus der Not? Sollten Sie daran denken, sich unternehmerisch selbstständig zu machen, dann empfehle ich Ihnen, entweder einen Konzern zu gründen oder aber eine Würstelbude. Ersterer ist „too big to fail" und bei Letzterer verdienen Sie mehr, wenn Ihr Betrieb geschlossen ist.

Foto: Helmuth Weichselbaumer / Kleine Zeitung

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Immer mehr alternative Medien werden auf Youtube zensiert. Ihre Videos werden gelöscht und der Kanal gesperrt. Insbesondere geht es dabei um kritische Beiträge zum Thema Corona.

Betroffen sind in letzter Zeit unter anderem:
1) KenFm
2) NuoViso
3) Rubikon
4) Ärzte für Aufklärung (Youtubekanal komplett gelöscht)
5) Coach Cecil
6) CGArvay
7) Alles Ausser Mainstream Dr. Bodo Schiffmann
8) Punkt.PRERADOVIC
9) RPP Institut
10) Billy Six
11) klarsehen
uvm.

Wenn Sie selbst Youtubekanäle kennen, die von Youtubes Löschpraxis betroffen sind, schreiben Sie bitte in die Kommentare! - Verlinken Sie auch interessante Videos, die bei Youtebe gelöscht wurden und auf irgendeiner Plattform neu hochgeladen wurden
---

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

---

https://swprs.org/face-masks-evidence/

Josef Kipperer

Britische Zulassungsbehörde GIBT ZU, dass sie mit massiven Nebenwirkungen beim COVID-19-Impfstoff rechnen
Es geht nur mehr um elektronische Überwachung. Milliardärs-Befehle aus Brüssel die die Welt erobern wollen, die Politik kaufen? (Bill Gates Impfstoffe) nur uns Eltern und Großeltern sind eure blutbefleckten US-Dollarscheine scheiß egal, es geht um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder und aus denen werdet ihr keine Roboter machen.....und das sei auch den Medien hinter die Ohren geschrieben!!!!!!
Achtung bei Impfungen Bill Gates--WHO und UNICEF?
https://www.facebook.com/exsuscitatibackupseite/videos/281690529852130

Die Medien überbieten sich ja mit Sensations-Meldungen über den neuen Impfstoff!

Lassen Politik und Medien Kinder und uns Bürgerinnen/Bürger mit diesem **verdammten Impfstoff für Milliardäre ins offene Messer laufen?**

Mainzer Hersteller BioNTech-90% Schutz vor Covid 19?

US-Unternehmen Moderna 94,5 %? Schutz vor Corona?

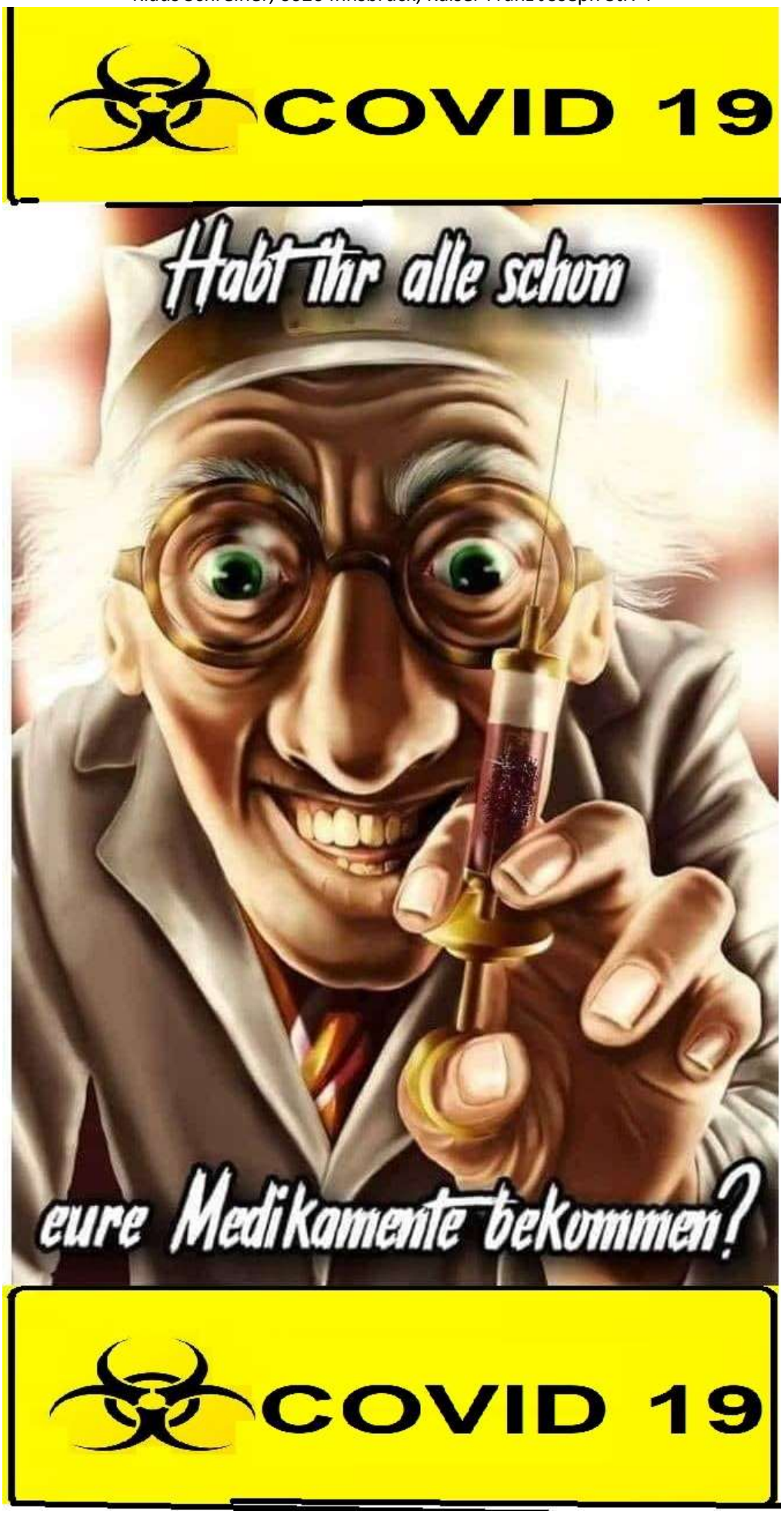
Großbritannien-London: Softwarepaket und Informationssysteme 2020/S 207-506291

Ausschreibung

VI.5)Datum der **Absendung dieser Mitteilung: 19/10/2020** II.2.4)**Beschreibung der Beschaffung:**
Die MHRA sucht dringend ein Software-Tool für Künstliche Intelligenz (KI), um das **erwartete hohe Volumen von Covid-19-Impfstoff-Nebenwirkungen (ADRs) zu verarbeiten und sicherzustellen,** dass keine Details aus dem Reaktionstext der ADRs fehlen. Die MHRA ist die offizielle Zulassung und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel in Großbritanien.

Erklärung:
Aus Gründen der äußersten Dringlichkeit gemäß der Verordnung 32 Absatz 2 Buchstabe c) im Zusammenhang mit der **Freisetzung eines Covid-19-Impfstoffs** hat MHRA die Beschaffung und Umsetzung eines impfstoffspezifischen KI-Instruments beschleunigt. Unbedingt notwendig – **es ist nicht möglich, die Altensysteme der MHRA nachzurüsten, um das Volumen der ADRs zu bewältigen, die durch einen Covid-19-Impfstoff erzeugt werden.** Wenn die MHRA das AI-Tool nicht implementiert, kann sie diese ADRs daher nicht effektiv verarbeiten. **Dies wird seine Fähigkeit behindern, potenzielle Sicherheitsprobleme mit dem Covid-19-Impfstoff schnell zu erkennen, und stellt eine direkte Bedrohung für das Leben der Patienten und die öffentliche Gesundheit dar.**
Gründe von äußerster Dringlichkeit – die MHRA erkennt an, dass ihr geplanter Beschaffungsprozess für das SafetyConnect-Programm, einschließlich des KI-Instruments, nicht mit der Einführung von Impfstoffen abgeschlossen worden wäre. Dies führt zu einer Unfähigkeit, Nebenwirkungen eines Covid-19-Impfstoffs wirksam zu überwachen.
Ereignisse unvorhersehbar – die Covid-19-Krise ist neu, und die Entwicklungen bei der Suche nach einem Covid-19-Impfstoff sind bisher keinem vorhersehbaren Muster gefolgt.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

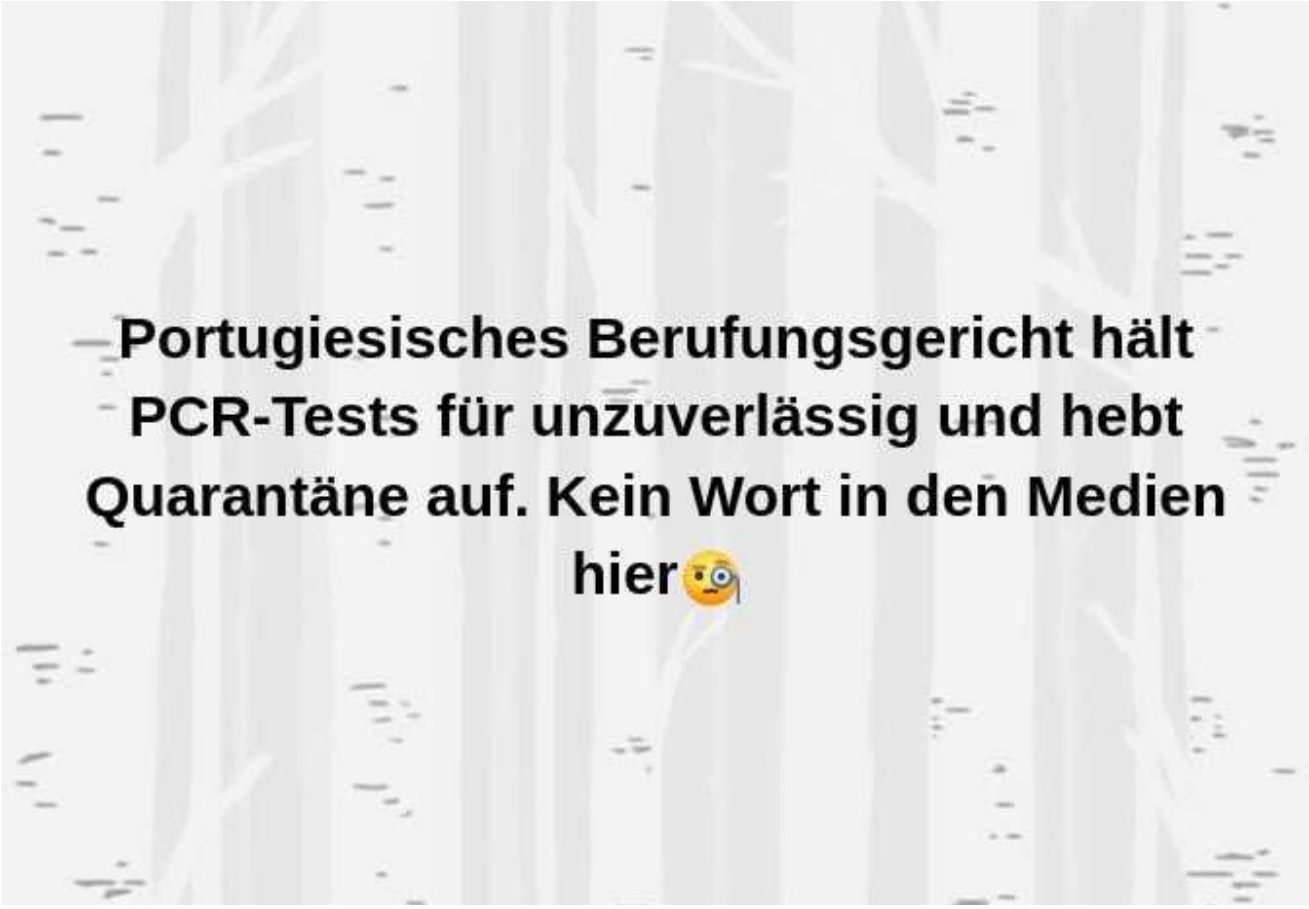


Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

😆 💉 So machen wir das Jensiboy, du lässt dir als erster den genverändernden RNA Impfstoff spritzen und DAS DEUTSCHE VOLK wartet 24 Monate ab was passiert! Deal?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Dr. Daniele Ganser: Corona und die Angst (Vortrag)

https://www.youtube.com/watch?v=zoagh8deyRo&fbclid=IwAR2Z8NCwoVgJSmgHbgAtKSzYOS7sP-AfBQP-8qfSI6_QXOgxL1OIBpOAx0E&ab_channel=IdealismPrevails

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
http://www.aerzteklaerenauf.de/masken/index.php?fbclid=IwAR3WC0I36E72N7w5-ObkMNryO4cz3JkNm55JQzQP9JArJ_5VpACiNqGoCxY

Ärzte klären auf

Die Evidenzlage zu Mund-Nasen-Bedeckungen

SINN ODER UNSINN? SCHUTZ ODER GEFAHR?

Hier nachfolgend eine Liste zu wissenschaftlichen Studien, welche sich mit dem Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen/MNB (insbesondere in Bezug auf Viren) befassen. Die Datenlage spricht insbesondere unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben gem. der **Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge** und des Unfall- und Gesundheitsschutzes gem. **SGB VII**, nicht für ein Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen. Dieses gilt in besonderem Maße in Bezug auf Kinder!

Wir bitten Sie, uns entsprechende Studien - also wissenschaftliche Studien die einen positiven Effekt des Tragens einer MNB in der gegenwärtigen Corona-Situation eindeutig belegen - **zur Kenntnis zu bringen**. ***Bitte achten Sie dabei darauf, uns nicht auf Studien hinzuweisen, welche hier nachfolgend bereits aufgelistet sind.***

Herzlichen Dank.

DIE STUDIEN:

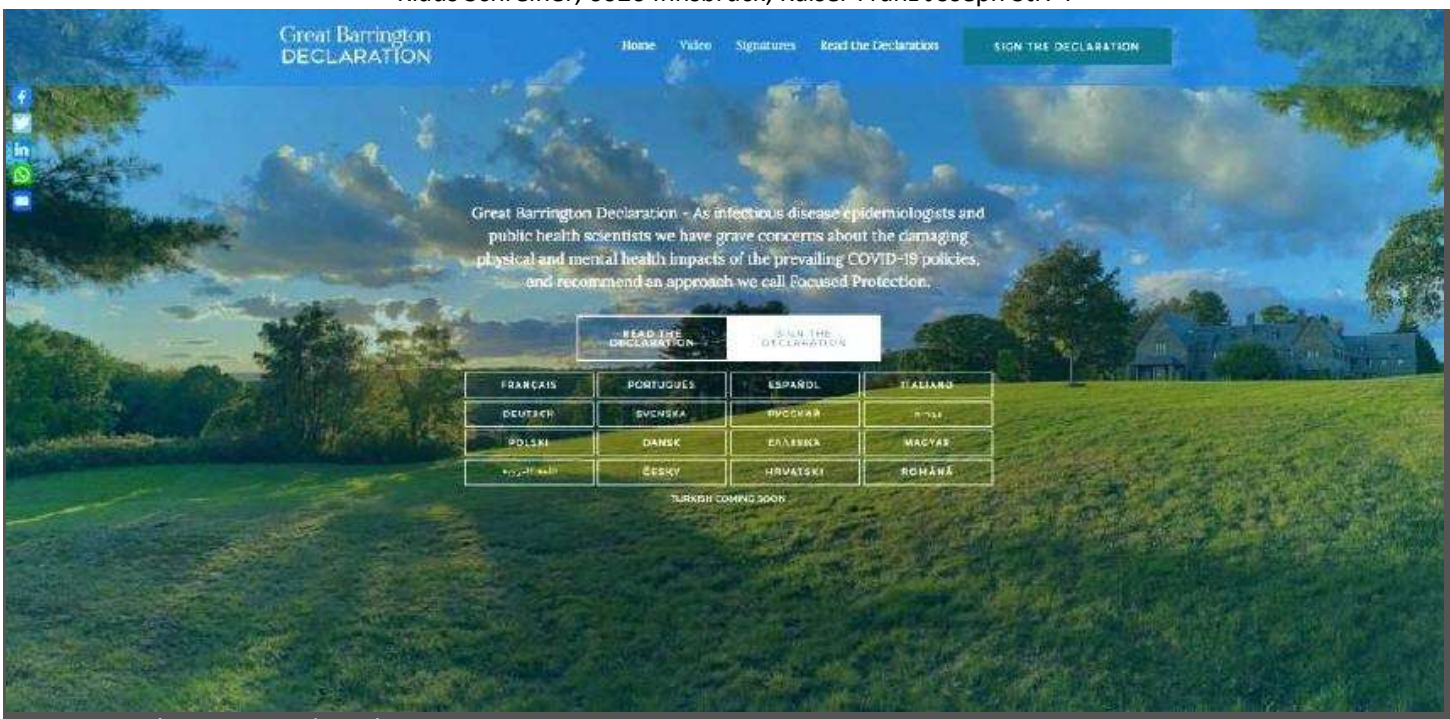
> **Orr 1981**
> **Ritter et al. 1975**
> **Ha'eri & Wiley 1980**
> **Laslett & Sabin 1989**
> **Tunevall 1991**
> **Skinner & Sutton 2001**
> **Lahme et al. 2001**
> **Figueiredo et al. 2001**
> **Bahli 2009**
> **Sellden 2010**

> **Webster et al. 2010**
> **Lipp & Edwards 2014**
> **Carøe 2014**
> **Salassa & Swiontkowski 2014**
> **Da Zhou et al. 2015**

> **Jefferson et al. 2020**
> **Xiao et al. 2020**
> **Oxford CEBM 2020**
> **Wieland 2020**
> **Universität East Anglia 2020**
> **Brosseau & Sietsema 2020**
> **Radonovich et al. 2019**
> **Smith et al. 2016**
> **bin-Reza et al. 2011**
> **Onishi 2020**
> **Chandrasekarang & Fernandez 2020**
> **Person et al. 2017**
> **Beder et al. 2008**
> **Klompas et al. 2020**
> **Howard et al. 2020**

> **Brainard et al. 2020**
> **Desai & Mehrotra 2020**
> **BfArM 2020**
> **Hardie 2016**
> **Jung et al. 2014**
> **Huber 2020**
> **Butz 2005**
> **MacIntyre et al. 2015**
> **Chu et al. 2020**
> **The Royal Society & The British Academy 2020**
> **Leffler et al. 2020**
> **Kappstein, CME-Fortbildung "Krankenhaushygiene" 2020**
> **Feng et al. 2020**
> **Fisher et al. 2020**
> **Dreller et al. 2006**

HINWEIS:



Great Barrington Declaration

Initiiert von Dr. Martin Kulldorff (Harvard University), Dr. Sunetra Gupta (Oxford University und Dr. Jay Bhattacharaya (Stanford University):

"Als Epidemiologen für Infektionskrankheiten und Wissenschaftler im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens haben wir ernste Bedenken hinsichtlich der schädlichen Auswirkungen der vorherrschenden COVID-19-Maßnahmen auf die physische und psychische Gesundheit und empfehlen einen Ansatz, den wir gezielten Schutz (Focused Protection) nennen." Unterzeichnen auch Sie diese Deklaration (klicken Sie bitte auf das Bild und erfahren sie mehr >>).

01 - ORR 1981

Beginnen wir mit der Studie von **Dr. Neil Orr**, die **1981** in den Annals of the Royal College of Surgeons of England veröffentlicht wurde.

Dr. Orr war Chirurg in der Multiplels Surgical Unit in Colchester. Sechs Monate lang, von März bis August 1980, beschlossen die Chirurgen und das Personal dieser Einheit zu prüfen, was passieren würde, wenn sie während der Operationen keine Masken tragen würden.

Sie trugen sechs Monate lang keine Masken und verglichen die Rate der chirurgischen Wundinfektionen von März bis August 1980 mit der Rate der Wundinfektionen von März bis August der vorangegangenen vier Jahre.

Sie stellten zu ihrem Erstaunen fest, dass, wenn niemand während der Operationen Masken trug, die Rate der Wundinfektionen weniger als halb so hoch war wie die, wenn alle Masken trugen.

Ihre Schlussfolgerung: **"Es scheint, dass eine minimale Kontamination am besten erreicht werden kann, wenn überhaupt keine Maske getragen wird" und dass das Tragen einer Maske während der**

Operation "ein Standardverfahren ist, auf das man verzichten könnte".
> "**Hier der Link zur Studie**"

02 - RITTER ET AL. 1975

Ritter et al. stellten zuvor im Jahr **1975** fest, dass "**das Tragen einer chirurgischen Gesichtsmaske keinen Einfluss auf die gesamte Umgebungskontamination im Operationssaal hatte**"
> "**Hier der Link zur Studie**"

03 - HA'ERI & WILEY 1980

Ha'eri und **Wiley** brachten **1980** in 20 Operationen Mikrosphären aus menschlichem Albumin auf das Innere von Operationsmasken auf. Am Ende jeder Operation wurden die Wundspülungen unter dem Mikroskop untersucht. In allen Experimenten wurde eine Partikelkontamination der Wunde nachgewiesen.
> "**Hier der Link zur Studie**"

04 - LASLETT & SABIN 1989

Laslett und **Sabin** stellten **1989** fest, dass Kappen und Masken während der Herzkatheterisierung nicht erforderlich waren. "**Bei keinem Patienten wurden Infektionen gefunden, unabhängig davon, ob eine Kappe oder Maske verwendet wurde**", schrieben sie. Sjøl und Kelbaek kamen 2002 zu derselben Schlussfolgerung.
> "**Hier der Link zur Studie**"

05 - TUNEVALL 1991

In der Studie von **Tunevall** aus dem Jahr **1991** trug ein allgemeinchirurgisches Team bei der Hälfte seiner Operationen zwei Jahre lang keine Maske. Nach **1.537 mit Masken** durchgeführten Operationen lag die **Wundinfektionsrate** bei **4,7%**, während nach **1.551 Operationen ohne Masken** die **Wundinfektionsrate nur 3,5%** betrug.
> "**Hier der Link zur Studie**"

06 - SKINNER & SUTTON 2001

Eine Untersuchung von **Skinner** und **Sutton** im Jahr **2001** kam zu dem Schluss, dass "**die Evidenz für die Einstellung der Verwendung von chirurgischen Gesichtsmasken durch Anästhesisten stärker zu sein scheint als die verfügbaren Beweise für ihre weitere Verwendung**".
> "**Hier der Link zur Studie**"

07 - LAHME ET AL. 2001

Lahme et al. schrieben **2001**, dass "**chirurgische Gesichtsmasken, die von Patienten während der Regionalanästhesie getragen wurden, in unserer Studie die Konzentration luftübertragener Bakterien über dem Operationsfeld nicht reduzierten. Daher sind sie entbehrlich**".
> "**Hier der Link zur Studie**"

08 - FIGUEIREDO ET AL. 2001

Figueiredo et al. berichteten **2001**, dass in den fünf Jahren, in denen die **Peritonealdialyse ohne Masken** durchgeführt wurde, die **Peritonitis-Raten** auf ihrer Station sich **nicht** von den Raten in Krankenhäusern **unterschieden**, in denen **Masken getragen** wurden.
> "**Hier der Link zur Studie**"

09 - BAHLI 2009

Bahli führte **2009** eine systematische Literaturrecherche durch und stellte fest, dass "**kein signifikanter Unterschied in der Inzidenz von postoperativen Wundinfektionen zwischen Gruppen mit Masken und Gruppen, die ohne Masken operiert wurden**, beobachtet wurde".
> "**Hier der Link zur Studie**"

10 - SELLDEN 2010

Die Chirurgen des Karolinska-Instituts in Schweden erkannten den Mangel an Evidenz für die Verwendung von Masken und stellten **2010** die Verwendung von Masken für Anästhesisten und anderes ungeschrubbtes Personal im Operationssaal ein. "**Unsere Entscheidung, keine routinemäßigen chirurgischen Masken mehr für nicht chirurgisch geschrubbtes Personal im Operationssaal zu verlangen, ist eine Abweichung von der üblichen Praxis. Aber die Beweise zur Unterstützung dieser Praxis existieren nicht**", schrieb **Dr. Eva Sellden**.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

11 - WEBSTER ET AL. 2010

Webster et al. berichteten **2010** über geburtshilfliche, gynäkologische, allgemeine, orthopädische, brust- und urologische Operationen, die an 827 Patienten durchgeführt wurden. Alle nicht geschrubbten Mitarbeiter trugen bei der Hälfte der Operationen Masken, und keiner der nicht geschrubbten Mitarbeiter trug bei der Hälfte der Operationen eine Maske. **Die Infektionsraten stiegen nicht an, wenn das ungeschrubbte OP-Personal keine Gesichtsmaske trug.**
> "**Hier der Link zur Studie**"

12 - LIPP & EDWARDS 2014

Lipp und **Edwards** überprüften **2014** die chirurgische Literatur und stellten fest, dass "**in keiner der Studien ein statistisch signifikanter Unterschied in der Infektionsrate zwischen der maskierten und der unmaskierten Gruppe bestand**". Vincent und Edwards aktualisierten diese Übersicht 2016, und die Schlussfolgerung war die gleiche.
> "**Hier der Link zur Studie**"

13 - CAROE 2014

Carøe schrieb in einer **2014** erschienenen Übersicht, die auf vier Studien und 6.006 Patienten basierte, dass **"keine der vier Studien einen Unterschied in der Anzahl der postoperativen Infektionen feststellte, unabhängig davon, ob Sie eine chirurgische Maske verwendeten oder nicht".**
> "**Hier der Link zur Studie**"

14 - SALASSA & SWIONTKOWSKI 2014

Salassa und **Swiontkowski** untersuchten **2014** die Notwendigkeit von Peelings, Masken und Kopfbedeckungen im Operationssaal und kamen zu dem Schluss, dass "**es keinen Beweis dafür gibt, dass diese Maßnahmen die Prävalenz von Infektionen an der Operationsstelle verringern**".
> "**Hier der Link zur Studie**"

15 - DA ZHOU ET AL. 2015

Da Zhou et al. kamen bei der Durchsicht der Literatur im Jahr **2015** zu dem Schluss, dass "**es keine substanziellen Beweise für die Behauptung gibt, dass Gesichtsmasken entweder den Patienten oder den Chirurgen vor infektiöser Kontamination schützen**".
> "**Hier der Link zur Studie**"

16 - JEFFERSON ET AL. 2020

Jefferson et al. stellten **2020** in einer Metaanalyse fest, „**dass Gesichtsmasken keine nachweisbare Wirkung gegen die Übertragung von Virusinfektionen haben**."
> "**Hier der Link zur Analyse**"

17 - XIAO ET AL. 2020

Eine Metaanalyse von **Xiao et al.** aus dem Jahr **2020** ergab, dass Beweise aus randomisierten kontrollierten **Studien mit Gesichtsmasken keinen wesentlichen Effekt auf die Übertragung** der im Labor **bestätigten Influenza unterstützen** - weder wenn sie von infizierten Personen, noch von Personen aus der allgemeinen Bevölkerung getragen werden."
> "**Hier der Link zur Analyse**"

18 - OXFORD CEBM 2020

Eine Überprüfung durch das **Oxford Centre for Evidence-Based Medicine** vom Juli **2020** ergab, „**dass es keinen Beweis für die Wirksamkeit von Stoffmasken gegen Virusinfektion oder Virusübertragung gibt.**"
> "**Hier der Link zur Veröffentlichung**"

19 - WIELAND 2020

Eine Studie von **Thomas Wieland** aus dem Juni **2020** „**fand keine Wirkung der Einführung von Maskenpflicht und öffentlichen Verkehrsmitteln.**"
> "**Hier der Link zur Studie**"

20 - UNI EAST ANGLIA 2020

Eine länderübergreifende Studie der **University of East Anglia** ergab **2020**, „**dass eine Maskenpflicht keinen Nutzen bringt und sogar das Infektionsrisiko erhöhen kann**. In drei von 31 studien wurde eine sehr leicht verringerte Wahrscheinlichkeit festgestellt an einer grippe ähnlichen Krankheit zu erkranken."
> "**Hier der Link zur Studie**"

21 - BROSSEAU & SIETSEMA 2020

Die im April **2020** von **Brosseau** und **Sietsema** (Professorinnen für Atemwegs- und Infektionskrankheiten) an der University of Illinois durchgeführte Untersuchung kam zu dem Schluss: „**dass Gesichtsmasken im Alltag keine Wirkung haben. Weder als Selbstschutz noch zum Schutz Dritter.**“
> "**Hier der Link zur Untersuchung**"

22 - RADONOVICH ET AL. 2019

Eine 2011 bis 2016 durchgeführte Studie von **Radonovich et al.** mit 2.862 Teilnehmern zeigte, „**dass sowohl N95 Atemschutzmasken, als auch Operationsmasken, zu keinem signifikanten Unterschied im Auftreten der im Labor bestätigten Influenza führten.**“
> "**Hier der Link zur Studie**"

23 - SMITH ET AL. 2016

Eine **2016** von **Smith et al.** durchgeführte Metaanalyse ergab: „dass sowohl randomisierte kontrollierte Studien, als auch Beobachtungsstudien zu **N95 Atemschutzmasken und Operationmasken**, die von medizinischem Personal verwendet werden, **keinen Nutzen gegen die Übertragung** von **akuten Atemwegsinfektionen** zeigten.“
> "**Hier der Link zur Publikation**"

24 - BIN-REZA ET AL. 2011

Eine **2011** von **bin-Reza et al.** durchgeführte Metaanalyse von 17 Studien zu Masken und Wirkung auf die Übertragung von Influenza ergab: „dass **keine der Studien eine schlüssige Beziehung zwischen dem Gebrauch von Masken, Atemschutzmasken und dem Schutz vor einer Influenzainfektion** hergestellt hat. Die **Verwendung von Gesichtsmasken** erwies sich im Vergleich zu kontrollen ohne Gesichtsmaske bei medizinischem Personal ebenfalls als **nicht schützend** vor Erkältungen.“
> "**Hier der Link zur Publikation**"

25 - ONISHI 2020

Eine im Juli **2020** vom japanischen Forscher **Onishi** durchgeführte Untersuchung ergab: „dass **Stoffmasken** aufgrund ihrer großen Porengröße und der allgemein schlechten Passform **keinen Schutz gegen Corona-Viren** bieten.“
> "**Hier der Link zur Publikation**"

26 - CHANDRASEKARANG & FERNANDEZ 2020

Eine **2020** von **Chandrasekarang** und **Fernandez** durchgeführte Studie befasste sich mit den negativen Auswirkungen des Masketragens. Neben einem falschen Gefühl von Sicherheit sind dies vor allem physische Folgen, wie die dass das **Lungenkreislauf,- und Immunsystem** durch Gesichtsmasken bei körperlicher Aktivität **stark belastet** werden können, da u.a. der **CO2-Austausch reduziert** wird. Als Folge einer Hyperkapnie kann es u.a. zu einer Überlastung des Herzens und zur metabolische Azidose kommen.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

27 - PERSON ET AL. 2017

Eine von **Person et al. 2017** publizierte Studie ergab: „dass **Stoffmasken von 97 % der Partikel durchdrungen** werden **und** das **Infektionsrisiko erhöhen** können, indem sie Feuchtigkeit zurückhalten oder wiederholt verwendet werden. Chirurgische Maskenträger hatten nach einem sechsminütigen Fußmarsch eine **signifikant höhere Atemnot** als nicht Maskenträger. 19 % der Träger von N95 Atemschutzmasken entwickelten verschiedene Grade von **Sauerstoffmangel** im Blut."
> "**Hier der Link zur Publikation**"

28 - BEDER ET AL. 2008

Eine Studie von **Beder et al.** aus dem Jahr **2008** ergab, „dass Chirurgen nach Operationen, die sogar nur 30 Minuten dauerten, eine **verminderte Sauerstoffsättigung** hatten."
> "**Hier der Link zur Publikation**"

29 - KLOMPAS ET AL. 2020

Im Leitartikel des New England Journal of Medicine zum Thema "Maskengebrauch in der Covid-19-Zeit" wird von **Klompas et al.** im April **2020** u.a. vorgebracht: „Wir wissen, dass das **Tragen einer Maske** außerhalb von Gesundheitseinrichtungen **wenn überhaupt nur wenig Schutz vor Infektionen bietet**. Viele Staaten die im Frühjahr oder Frühsommer in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften obligatorische Gesichtsmasken einführten, wie Kalifornien, Argentinien, Spanien und Japan, verzeichneten ab Juli immer noch einen starken Anstieg von Infektionen."
> "**Hier der Link zur Publikation**"

30 - HOWARD ET AL. 2020

Literaturreview zur Wirksamkeit des Maskentragens in der Öffentlichkeit, um die Pandemie einzudämmen, mit dem Ziel der Politik eine Entscheidungshilfe zu geben. Die Autoren werten in diesem Review Literatur zu den Bereichen: Übertragungseigenschaften von COVID-19, Filtereigenschaften und Wirksamkeit von Masken, geschätzte Auswirkungen des weit verbreiteten Gebrauchs von Masken in der Bevölkerung und soziologische Überlegungen zur Politik des Maskentragens aus.

Schlussfolgerung der Autoren: Das Tragen von Alltagsmasken ***kann* zusammen mit anderen Maßnahmen** ein Mittel zur Reduzierung der Virusübertragung in der Gemeinschaft ***sein***.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

31 - BRAINARD ET AL. 2020

Systematischer Review von 31 Studien (RCTs und Beobachtungsstudien) zum Sinn des Maskentragens in der Öffentlichkeit.

Schlussfolgerung der Autoren: Die **Evidenz für** das **Maskentragen** ist **nicht stark** genug, um eine weit verbreitete Verwendung von Gesichtsmasken **als Schutzmaßnahme** gegen COVI D-19 zu unterstützen. Die kurzzeitige Verwendung für besonders gefährdete Personen in vorübergehenden Situationen mit höherem Risiko erscheint den Autoren jedoch sinnvoll.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

32 - DESAI & MEHROTRA 2020

Artikel zur Verwendung von zwei Typen von medizinischen Masken (Gesichtsmasken und N95 Atemschutzmasken) im Vergleich.

Empfehlungen der Autoren: Gesichtsmasken sollten nur von Personen getragen werden, die Symptome einer Atemwegsinfektion aufweisen oder von Mitarbeitern des Gesundheitswesens, die Menschen mit Atemwegsinfektionen betreuen. **Gesichtsmasken sollten nicht von gesunden Personen getragen werden**, da es keine Belege dafür gibt, dass Gesichtsmasken wirksam vor Krankheiten schützen können.

Da N95-Atemschutzmasken spezielle Passformtests erfordern, werden sie nicht für den Gebrauch durch die Allgemeinheit empfohlen.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

33 - BFARM JUNI 2020

Hinweise zur Verwendung von Mund-Nase-Bedeckungen, medizinischen Gesichtsmasken und partikelfilternde Halbmasken im Zusammenhang mit dem Coronavirus.
Mund-Nasen-Bedeckungen aus Stoff (DIY): Träger können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken **keine** entsprechende **Schutzwirkung nachgewiesen** wurde.

Medizinische Gesichtsmasken dienen vor allem dem **Fremdschutz** und schützen das Gegenüber vor der Exposition möglicherweise infektiöser Tröpfchen desjenigen, der den Mundschutz trägt.

Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-Masken) sind für den **Eigenschutz** (PSA) im Rahmen des Arbeitsschutzes und haben die Zweckbestimmung, den Träger der Maske vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen zu schützen. Masken ohne Ventil filtern sowohl die eingeatmete Luft als auch die Ausatemluft und bieten daher sowohl einen **Eigenschutz** als auch einen **Fremdschutz**. Masken mit Ventil filtern nur die eingeatmete Luft und bieten daher **keinen Fremdschutz**.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

34 - HARDIE 2016

Review zum Thema Wirksamkeit von Gesichtsmasken zum Infektionsschutz insbesondere für zahnärztliches Personal.

Schlussfolgerung des Autors: **Gesichtsmasken** sind aufgrund ihrer schlechten Passform und ihrer begrenzten Filtereigenschaften **nicht in der Lage** zahnärztliches Personal **vor luftübertragenen Krankheitserregern zu schützen**.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

35 - JUNG ET AL. 2014

Studie zur Bewertung und zum Vergleich der Filtrationseffizienz und des Druckabfalls verschiedener Typen zugelassener und nicht zugelassener Masken sowie Taschentüchern.

Schlussfolgerung der Autoren: Die Mehrzahl der Gelbsand- u. Quarantäne-Masken erfüllten die Normen. Die meisten Medizinmasken zeigten eine Penetration von über 20%. **Allgemeine Masken und Taschentücher haben keine Schutzfunktion** im Hinblick auf die Filtrationseffizienz von Aerosolen. Es

bedarf genauer Richtlinien für die Benutzung von Masken für die Bürger, um das Einatmen externer schädlicher Substanzen zu vermeiden.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

36 - HUBER 2020

Durchsicht und Zusammenfassung der medizinischen Literatur (Metaanalysen und Studien) über die Auswirkung des Maskentragens auf die menschliche Gesundheit zur Risiko-Nutzenanalyse für die breite Öffentlichkeit und jeden Einzelnen.

Schlussfolgerung der Autorin: **Masken behindern** eher die normale **Atmung** und **dienen nicht als wirksame Barrieren gegen Krankheitserreger**. Daher **sollten Masken nicht von der Allgemeinheit, weder von Erwachsenen noch von Kindern, verwendet werden** und ihre Einschränkungen als Prophylaxe gegen Krankheitserreger sollten auch in medizinischen Einrichtungen in Betracht gezogen werden.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

37 - BUTZ 2005

Dissertation zur Rückatmung von CO2 bei Verwendung von OP-Masken als hygienischer Mundschutz an medizinischem Personal.

Ergebnis der Arbeit: Die Studie zeigt eine **verstärkte Rückatmung von Kohlendioxid** und einen **signifikanten Anstieg von CO2 im Blut**. Diese **Hyperkapnie** kann zur Einschränkung verschiedener Hirnfunktion führen. Deshalb ist der Einsatzbereich von OP-Masken kritisch zu diskutieren, um unnötige Tragezeiten zu vermeiden.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

38 - MACLNTYRE ET AL. 2015

Studie zum Vergleich der Effizienz von Stoffmasken zu medizinischen Masken bei Personal im Gesundheitswesen.

Schlussfolgerung der Autoren: Diese Studie ist das erste RCT von Stoffmasken. Die Ergebnisse **warnen vor** der Verwendung von **Stoffmasken**. Feuchtigkeitsrückhaltung, Wiederverwendung von Stoffmasken und schlechte Filterung können zu einem **erhöhten Infektionsrisiko** führen.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

39 - CHU ET AL. 2020

Diese Studie wurde von der WHO selbst finanziert. Es wurden 172 Beobachtungsstudien und 44 vergleichende Studien analysiert. **Es wird** zusammenfassend **postuliert**, **dass** ein Mindestabstand von 1 m und das Tragen von **Masken mit** einem **erhöhten Schutz assoziiert** sind. Dies wäre **gültig für** chirurgische Einwegmasken und **12-16-lagige Baumwollmasken**. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Intervention, auch wenn sie richtig eingesetzt wurde, mit einem vollständigen Schutz vor Infektion verbunden war.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

40 - ROYAL SOCIETY & BRITISH ACADEMY 2020

Dieses noch nicht kontrollierte Review behandelt hauptsächlich den Umgang und die Compliance der Bevölkerung mit den verordneten Maßnahmen und Empfehlungen, wie deren Zustimmung und Umsetzung erreicht werden kann. Hinsichtlich der wissenschaftlichen Evidenz der Wirksamkeit der Maßnahmen im Speziellen des Tragens der Masken wird in der Diskussion/Disclusio erwähnt, dass die **diversen Studien oftmals mangelhaft** und nicht vergleichbar seien. Zusätzlich gäbe es **keine klinischen Studien über die Wirksamkeit von social distancing**, Husten in die Armbeuge und Quarantäne **auf die Virus Transmission**. ***Dennoch*** seien diese Maßnahmen ***von der Öffentlichkeit und Politik als wirksam anerkannt*** worden.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

41 - LEFFLER ET AL. 2020

In dieser Studie wurden multiple Variablen, welche die Coronavirus Mortalität beeinflussen können, miteinander verglichen. Dazu gehörten: Alter, Geschlechterverhältnis, Adipositas-Prävalenz, Temperatur, Verstädterung, Rauchen, Infektionsdauer, Sperren, Virustests, Richtlinien zur Rückverfolgung von Kontakten sowie öffentliche Normen und Richtlinien zum Tragen von Masken.
Sie postuliert, dass in Ländern, in denen von der Regierung das Tragen von Masken empfohlen wurde, eine geringere pro-Kopf Mortalität aufgetreten wäre. Diese **These basiert** allerdings **auf** eine eigenwillige **Hochrechnung ohne Evidenz**.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

42 - KAPPSTEIN "KRANKENHAUSHYGIENE" 2020

Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit
CME-Fortbildung: Beitrag zur Bewertung der Empfehlungen des RKI zum generellen Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im öffentlichen Raum

Schlussfolgerung der Autorin: Es gibt **keine wissenschaftliche Grundlage** für die Empfehlung des **Tragens von MNB**s im öffentlichen Raum. Sie sind sogar potenziell kontraproduktiv, da durch die unsachgemäße Handhabung ein höheres Infektionsrisiko besteht. Angesichts der niedrigen Inzidenz von COVID-19 (Juli 2020) besteht keine Überlastung des Gesundheitssystems und der Intensivbehandlungskapazitäten. Eine so einschneidende Maßnahme wie die generelle **Maskenpflicht** im öffentlichen Raum ist **nicht zu begründen** und **entspricht nicht den Empfehlungen der WHO**.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

43 - FENG ET AL. 2020

Rationelle Verwendung von Gesichtsmasken bei der COVID-19-Pandemie.

Die Autoren der Studie kommen zum folgenden Schluss: Ein wichtiger Grund, von der weit verbreiteten Verwendung von Gesichtsmasken abzusehen, ist die Erhaltung begrenzter Vorräte für den professionellen Einsatz in Gesundheitseinrichtungen. Von der universellen Verwendung von **Gesichtsmasken** in der Gemeinschaft **wird abgeraten**, da Gesichtsmasken **keinen** wirksamen **Schutz vor** einer **Coronavirusinfektion** bieten.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

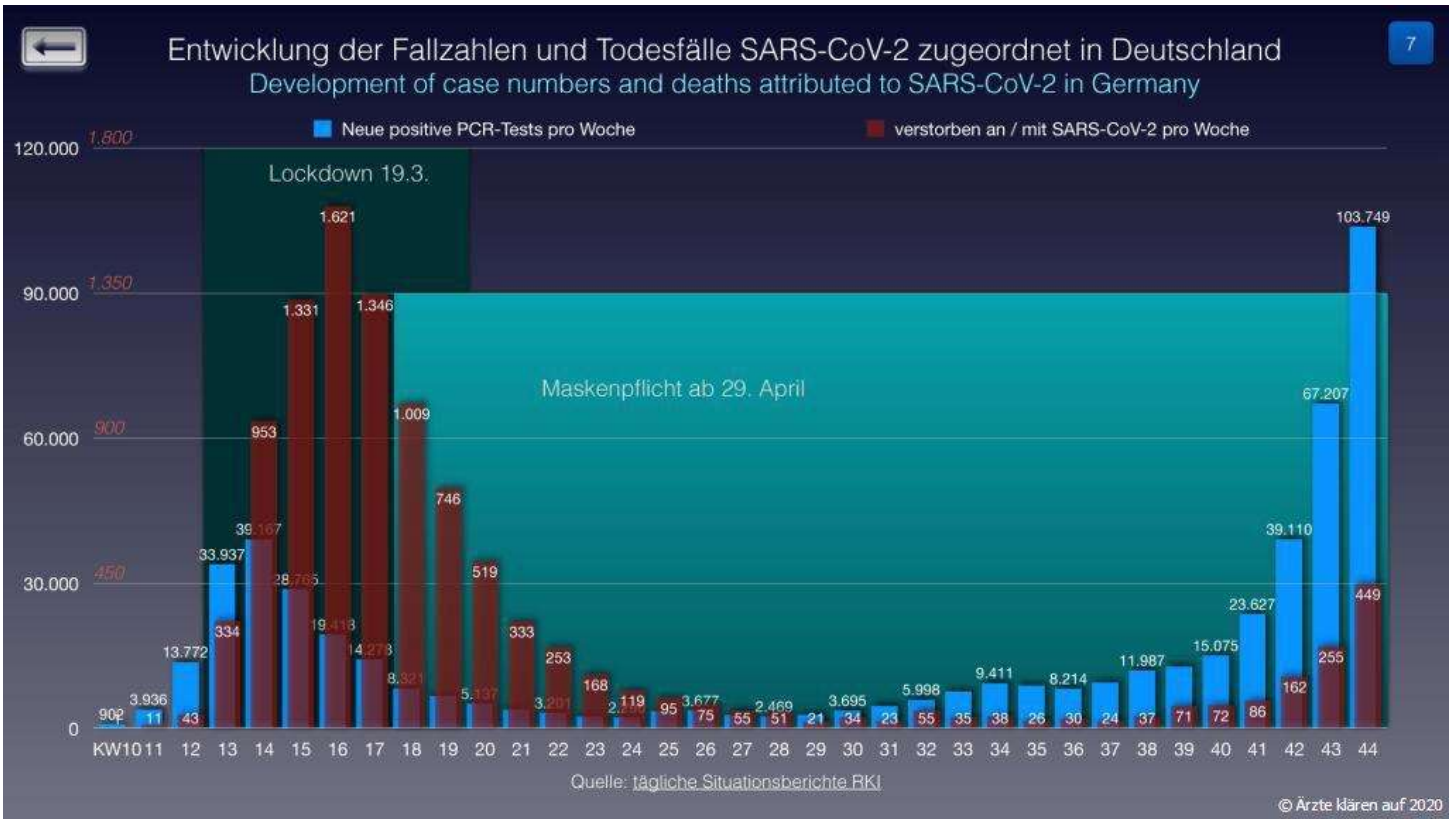
44 - FISHER AT AL. 2020

Diese vom US **Center for Disease Control** and Prevention CDC publizierte in der Studie "**Community and Close Contact Exposures Associated with COVID-19 Among Symptomatic Adults ≥18 Years in 11 Outpatient Health Care Facilities — United States, July 2020**" kommt zu folgendem Schluß: **85% der COVID-19-Fälle waren Personen, die häufig oder immer Masken tragen.**
> "**Hier der Link zur Publikation**"

45 - DRELLER ET AL. 2006

In ihrer Studie "**Zur Frage des geeigneten Atemschutzes vor luftübertragenen Infektionserregern Gefahrstoffe**" [*Reinhaltung der Luft 66 (1-2): 14-24*] kommen die Autoren nach der Untersuchung von 16 Mund-Nasen-Bedeckungen zu dem folgenden Schluss:
Versucht man ein Fazit, so bleiben einige Unbekannte, die momentan eine eindeutige wissenschaftlich begründete Empfehlung für den Einsatz bestimmter MNS oder Atemschutzgeräte erschweren. Deshalb muss eine Konvention, in der die berichteten Ergebnisse sowie auch das im Arbeitsschutz übliche Vorsorgeprinzip berücksichtigt werden, die wissenschaftliche Empfehlung ersetzen.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

DER REALE EFFEKT VON MNB IN DEUTSCHLAND:



AKTUELL IN SICHTUNG BEFINDLICHE STUDIEN:

> **Leung et al. 2020**
> "**Karaivanov et al. 2020**"

> v.d. Sande, Teunis & Sabel, 2008 - "**Professional and Home-Made Face Masks Reduce Exposure to Respiratory Infections among the General Population**"
> Davies et al., 2013 - "**Testing the Efficacy of Homemade Masks: Would They Protect in an Influenza Pandemic?**"
> Mitze et al., 2020 - "**Maskenpflicht und ihre Wirkung auf die Corona-Pandemie**"
> Brauner et al., 2020 - "**The effectiveness of eight nonpharmaceutical interventions againstCOVID-19 in 41 countries**"
> Asadi et al., 2020 - "**Efficacy of masks and face coverings in controlling outward aerosol particle emission from expiratory activities**"
> Verma et al., 2020 - "**Visualizing droplet dispersal for face shields and masks with exhalation valves**"

> Abuhegazy et al., 2020 - "**Numerical investigation of aerosol transport in a classroom with relevance to COVID-19**"
> Verma et al., 2020 - "**Visualizing the effectiveness of face masks in obstructing respiratory jets**"
> Dbouk and Drikakis, 2020 - "**On respiratory droplets and face masks**"
> Agrawala and Bhardwaja, 2020 - "**Reducing chances of COVID-19 infection by a cough cloud in a closed space**"
> Chan et al, 2020 - "**Surgical Mask Partition Reduces the Risk of Noncontact Transmission in a Golden Syrian Hamster Model for Coronavirus Disease 2019 (COVID-19)**"
> Iversen et al., 2020 - "**Should individuals in the community without respiratory symptoms wear facemasks to reduce the spread of COVID-19?**"

A - LEUNG ET AL. 2020

Die Studie " **Respiratory virus shedding in exhaled breath and efficacy of face masks**" lässt die Verfasser zu folgendem Schluss kommen:
"Chirurgisches Gesichtsmasken reduzierten den Nachweis von Influenza-Virus-RNA erheblich in Atmungströpfchen und Coronavirus-RNA in Aerosolen, **mit ein Trend zu einem reduzierten Nachweis** von Coronavirus-RNA **in Atemwegströpfchen**."
> "**Hier der Link zur Publikation**"

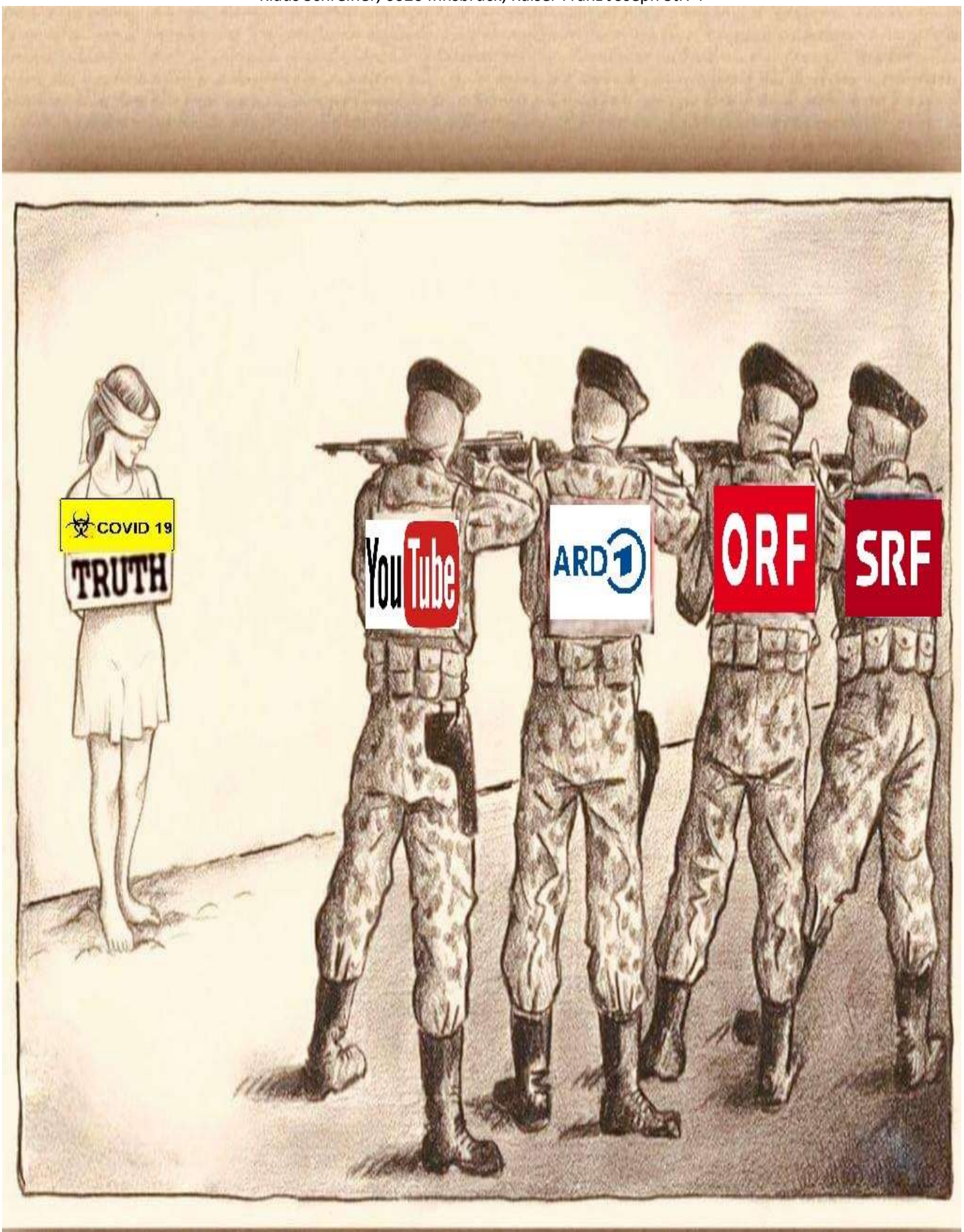
B - "KARAIVANOV ET AL." 2020

Bei der uns zugesandten "Arbeit" mit dem Titel ***Face Masks, Public Policies and Slowing the Spread of COVID-19: Evidence from Canada*** , welche von Ökonomen der Simon Fraser University in Kanada, gemeinsam mit dem US National Bureau of Economic Research erstellt wurde, handelt es sich **nicht** um eine **wissenschaftliche Studie**. Es handelt sich um ein "Arbeitspapier", welches üblicherweise zu Diskussionszwecken und Anmerkungen verfasst wird. Dieses Arbeitspapier ist auch **kein Review-Verfahren** durchlaufen. Der bedeutsamste Kritikpunkt aber ist der, dass es sich um eine Arbeit von Ökonomen handelt, die weder epidemiologische, noch medizinische, wie auch physikalische Eigenschaften von Mund-Nasen-Bedeckungen angemessen einzuschätzen befähigt sein dürften. Auch ist das Ergebnis nur ein Versuch, kausale Zusammenhänge irgendwie als ggf. wahrscheinlich einschätzen zu wollen und das hat mit Wissenschaft nicht viel gemeinsam.
> "**Hier der Link zur Publikation**"

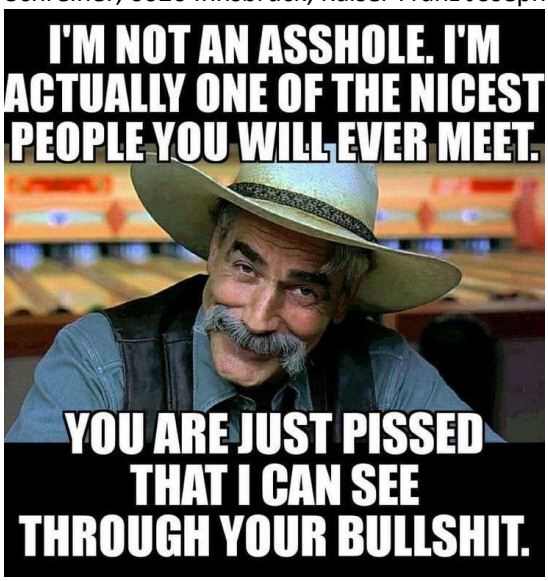
Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Es gibt keine symptomlosen Erkrankten, geht das in euer Hirn?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 110 Links erspare ich uns. Siehe: http://www.aktivist4you.at

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/
●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●● ● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien **zum vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**
https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

02.10.2019 ●Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/

07.07.2019: ●**Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott,** muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein**! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschprachigen Medienvertreter https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/

05.07.2019: ●**Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiete-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsatzgesetz** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsatzgesetz/

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeuschung/

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-

verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel** „**Innsbruck unser**“ & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund …. und ein paar Gedanken https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz sowie an die österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!.... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachtmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebes-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@***sebastian-kurz.at;*** **hans-joerg.jenewein**@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at; chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; **srf@srf.ch**; info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; **Publikumsservice@mdr.de**; INFO@BILD.DE; Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de; pressedienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch; peter.waelty@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redatkion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienerin@wienerin.at; redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com; tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;